

punkt
3

Nr. 6/2024 | 21. März

Mobil mit dem ÖPNV



Abwechslungsreiche Ausflugstipps für Berlin und Brandenburg

Mit Schwung in den Frühling

S. 10-17

Foto: Stefan Escher

S. 4



Foto: DB AG / Oliver Lang

Neues Verfahren

So geht die S-Bahn Berlin gegen Graffiti im Inneren ihrer Züge vor.

S. 8/9



Foto: Hoffotografien

Start vor 25 Jahren

VBB-Chefin Ute Bonde im Interview zum Jubiläum des VBB-Tarifs.

S. 19



Foto: Norman Gottberg

Besonderes Exponat

Eine „Cola-Dose“ kann jetzt im Museum in Neulöwenberg bestaunt werden.

AM OSTERWOCHELENDE BEGINNT DIE SAISON DER „OLDTHING“-FLOHMÄRKTE



Foto: oldthing

Drei Flohmärkte auf einen Streich: Vom 29. März bis 1. April kommen Trödelfans beim Sammlermarkt am Ostbahnhof in Stimmung, bevor am 6. und 7. April der große Antikflohmarkt auf der Trabrennbahn Karlshorst die Türen öffnet. Ebenfalls nicht verpassen sollten Liebhaber:innen von Sammlerstücken den Floh-

markt am S-Bahnhof Friedrichshagen am 14. April. Neben professionellen Antik- und Sammlerständen locken Privatanbieter:innen mit ihrem Angebot. → oldthing.de/berlin

Bf Ostbahnhof **RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S3 S5 S7 S9**
S-Bf Karlshorst **S3** | S-Bf Friedrichshagen **S3**

AUS DEM INHALT

Saisonstart in der Wuhlheide

Ab sofort dreht Berlins kleinste, von Kindern betriebene Eisenbahn, wieder ihre Runden in der Wuhlheide. Zu Ostern kommt eine Dampflokomotive zum Einsatz.

..... Seite 5

Unterstützung für Umwelt- und Sozialprojekte

Die S-Bahn Berlin lobt 20.000 Euro für engagierte Ideen aus. Noch bis zum 1. April können Konzepte eingereicht werden, um die Jury zu überzeugen.

..... Seite 6

Verstärkung auf den Linien RE3 und RE5

Mit dem Start der diesjährigen Ausflugsaison werden vor allem an den Wochenenden auf einzelnen Strecken zusätzliche Züge eingesetzt.

..... Seite 7

Oster-Erlebnisse in Brandenburg

Das lange Wochenende eignet sich besonders gut, um dem Rummel der Großstadt zu entfliehen. Denn auch die Mark hat dies und das zu bieten.

..... Seiten 10 bis 13

BAHNLEKTÜRE

Unbeirrbares Menschlichkeit

Marseille, im Mai und Juni 1940:

Die Stadt ist zur fatalen Falle für Tausende von Flüchtlingen geworden.

Menschen, die von den Nazis verfolgt wurden und in Frankreich geblieben hatten, sicher zu sein. Doch die vorrückende Wehrmacht zerstört diese Hoffnung. Unter den Geflüchteten sind viele bekannte Künstler:innen und Intellektuelle wie Hannah Arendt oder

Heinrich Mann. Der US-Amerikaner Varian Fry und seine Mitstreiter:innen vom Emergency Rescue Committee helfen, wo möglich; nicht immer mit gutem Ausgang.

„Sie gaben ein Beispiel unbeirrbarer Menschlichkeit in Zeiten denkbar größter Unmenschlichkeit“, schreibt Autor Uwe Wittstock im Vorwort – eine Mahnung für die von Flucht und Vertreibung geprägte Zeit, in der wir heute leben! | Ik



Foto: C. H. Beck

INFO

„Marseille 1940. Die große Flucht der Literatur“, Uwe Wittstock, Verlag: C. H. Beck, 2023, 351 Seiten, 26 €

Was die Außenbezirke alles zu bieten haben

Die Entdeckertage „Ab ins B!“ beginnen am 30. März

Die Entdeckertage „Ab ins B!“ gehen in diesem Jahr in die zweite Runde. Vom 30. März bis 14. April zeigen die Berliner Außenbezirke, was sie alles zu bieten haben. Insgesamt beteiligen sich zehn Bezirke, darunter Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Neukölln, Reinickendorf und Trep-tow-Köpenick.

Bei „Ab ins B!“ geht es darum, die touristische Vielfalt zwischen S-Bahnring und Stadtgrenze, also die Tarifzone B des öffentlichen Nahverkehrs, mit ihren Sehenswürdigkeiten, Ausflugsorten und Geheimtipps zu erkunden. Im Angebot sind Extraführungen, vergünstigte Eintrittspreise, Kulturdarbietungen und Mitmachaktionen.

So präsentiert das Sempor-Kaffee-Berlin in Reinickendorf bis zum 14. April täglich ein spannendes Preisrätsel mit dem Titel „Reinickendorf kennen Sie leider viel zu wenig“. Die Teilnehmer:innen sind aufgerufen, eine Persönlichkeit aus dem 20. Jahrhundert zu finden. Beim Grübeln kann man vor Ort köstliche Kaffeespezialitäten genießen, die die grauen Zellen anregen.

Im Kulturhaus Karlshorst steht der gesamte April im Zeichen des Jazz. In der Galerie und dem Foyer sind die Ausstellungen „Jazz Gallery '24“ und

„Jazz-Reminiszenzen – Jazzland DDR“ zu sehen. Gezeigt werden Fotografien von Conny Jürgens, Thomas Hoffmann, Gerhard Metzschker und Lutz Liebe sowie vom Kooperationspartner Fotoerbe DDR. Dazu gibt es ein Programm aus Konzerten, Lesung und Film, die sich alle um den Jazz drehen. Die Ausstellungen können vom 25. März bis 28. April besucht werden.

Rund 250 Veranstaltungen an 100 Orten

Die spirituelle Seite Berlins lässt sich auf dem Spandauer Pilgerweg entdecken. Er verbindet alle 24 evangelischen und zwei katholische Kirchen in Spandau miteinander. Der Weg ist insgesamt 75 Kilometer lang und in drei Rundwege – Stadt, Land, Fluss – unterteilt. Zusätzlich gibt es eine Fahrradstrecke und eine erprobte Familienpilgerstrecke. Mehrere Abschnitte sind barrierefrei.

Neugierig geworden? Bei den rund 250 Veranstaltungen an 100 Orten kommen garantiert alle auf ihre Kosten. Also nichts wie los und ab ins B!

INFO

Das komplette Programm ist unter [→ abinsb.de](https://abinsb.de) zu finden.



Grafik: Gröschel Branding



Barrierefreies Reisen

Ein- und Ausstieg beim RE1 nach neuen Maßstäben

Die ODEG (Ostdeutsche Eisenbahn GmbH) erreicht einen neuen Meilenstein in Sachen Barrierefreiheit entlang der Linie RE1. Durch die Einführung von zwei verschiedenen Einstiegshöhen in den neuen Zügen wird mobilitätseingeschränkten Fahrgästen ein beinahe stufenloser Zugang ermöglicht.



Grafik: VBB

Barrierefreier Zugang durch angepasste Einstiegshöhen

Die Bahnsteige entlang der Linie RE1 verfügen, bis auf wenige Ausnahmen, über zwei verschiedene Höhen – 55 cm und 76 cm. Die Türen in den Neubaufahrzeugen, die seit Dezember 2023 fahren, wurden auf diese Höhen angepasst und gewähren dadurch einen bequemerer Einstieg für Fahrgäste mit Gehhilfen, Rollstühlen und Kinderwägen. Der Ein- bzw. Ausstieg wird über das Fahrgastinformationssystem angezeigt und Piktogramme auf dem Boden weisen zu den jeweils zu nutzenden Ein- und Ausstiegen A und B hin. Zusätzlich bietet der Servicemittelwagen des Desiro HC Platz für zwei Rollstuhlfahrer/-innen und deren Begleitpersonen.

Barrierefreiheit im VBB:
→ vbb.de/barrierefrei

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Die S-Bahn Berlin sagt Schmierereien den Kampf an

Mit einem neuen Verfahren geht das Unternehmen gegen Tags in den Zügen vor

Sprayen gegen Sprayer: Die S-Bahn Berlin geht mit einer neuen Technik gegen Graffiti in den Innenräumen ihrer Züge vor. Damit sollen mehr Schmierereien – die sogenannten Tags – in kürzerer Zeit entfernt werden. Für die Umsetzung hat das Unternehmen in den fünf Betriebswerkstätten Wannsee, Oranienburg, Friedrichsfelde, Erkner und Grünau eine:n Maler:in eingestellt.

Die benötigten Farben werden zuvor per Hand angemischt. Dafür wurden in den unterschiedlichen Baureihen insgesamt zehn Farbtöne mittels Farbscanner bestimmt.

Rund 100 Milliliter der benötigten Farbe und ein Härter, damit die Farbe später gut trocknet, werden mit einer manuellen Abfüllmaschine in die Spraydose gepresst. Diese ist bereits mit 300 Milliliter Treibmittel gefüllt. Es stellt später den nötigen Druck her, damit die Farbe gleichmäßig aus der Dose gedrückt wird.

„Das Anmischen ist für uns kostengünstiger, als die Farben fertig zu kaufen“, erläutert Stefan Pink, Teamleiter Fahrzeugreinigung bei der S-Bahn Berlin. „Das neue Verfahren eignet sich zudem, um Kratzer oder andere kleine Schäden zu kaschieren“, sagt er weiter.

Im Innenraum der Züge geht es dann wie folgt weiter: Die Verschmutzungen werden zunächst angeraut, um die oberflächlichen Pigmente zu beseitigen. Anschließend wird die Fläche gesäubert und die Farbe aufgesprüht. „Die Farbe, die für die Tags verwendet wird, dringt so tief in die Fahrzeug-



Foto: DB AG / Oliver Lang

wand ein, dass selbst nach der Reinigung noch Reste zu sehen sind“, erläutert Stefan Pink. „Diese Schatten machen wir mit der Sprühfarbe unsichtbar.“

Dank des neuen Verfahrens ist es möglich, in kürzerer Zeit mehr Flächen zu bearbeiten. Zudem lassen sich auch schwer zugängliche Stellen leichter erreichen und die Farbe ist schneller trocken – in weniger als einer Stunde. So ist es möglich, Graffiti jedes Mal zu entfernen, wenn die Fahrzeuge zur regelmäßigen Wartung ins Werk kommen. Das ist etwa alle zwei Wochen der Fall.

Bislang wurden die Reste der Tags klassisch übermalt. An schwer zugänglichen Stellen mussten dafür die Sitze ausgebaut werden. Auch musste die Farbe anschließend über mehrere Stunden trocknen.

Deshalb war es nur bei längeren Aufenthalten im Werk, die alle Vierteljahre anstehen – möglich, Graffiti im Innenraum zu entfernen.

„Wir wollen, dass sich unsere Fahrgäste in unseren Fahrzeugen wohlfühlen. Der Großteil unserer Flotte ist fabrikneu oder frisch modernisiert. Damit das so bleibt, gehen wir entschieden gegen Schmierereien vor“, macht S-Bahnchef Peter Buchner deutlich. „Unser Ziel ist, dass alle S-Bahnen wie neu aussehen. Wir verfolgen konsequent jede Form von Vandalismus in unseren Fahrzeugen.“

Das neue Verfahren kann aktuell nur für kleine Flächen im Innenraum angewendet werden. „Gegenwärtig testet die S-Bahn Berlin, inwieweit die neue Technik auch außen angewendet werden kann“, schließt Stefan Pink.

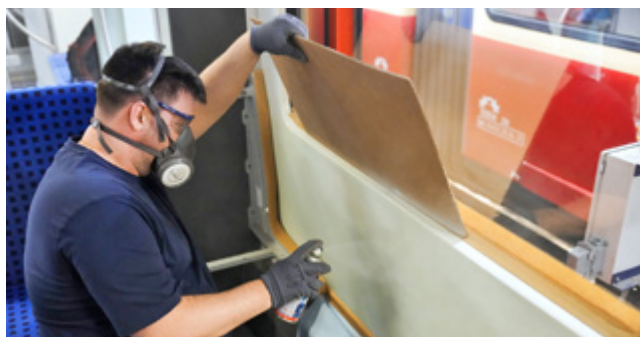


Foto: DB AG / Oliver Lang

Im vergangenen Jahr hat die S-Bahn Berlin allein im Fahrgastraum der Züge Graffiti auf einer Fläche von rund 150.000 Quadratmetern entfernt. Zum Vergleich: Für die Verhüllung des Reichstags wurden 100.000 Quadratmeter Stoff verwendet.

Durch Graffiti ist der Deutschen Bahn im Jahr 2023 bundesweit ein Schaden von rund zwölf Millionen Euro entstanden.

Saisonstart der Parkeisenbahn

Fahrten an den Wochenenden – Ostern mit Dampflok

S Saisonstart bei der Parkeisenbahn Wuhlheide: Seit Mitte März ist Berlins kleinste, von Kindern betriebene Eisenbahn, wieder unterwegs. Bis zum 3. November dreht sie nun an allen Wochenenden und Feiertagen ihre Runden und ist während der Ferien in Berlin zusätzlich unter der Woche auf Tour.

So auch in den Osterferien vom 25. März bis 5. April. Von Karfreitag bis Ostermontag können sich die Besucher:innen zudem auf eine weitere Besonderheit freuen: Jeden Nachmittag ab etwa 13.40 Uhr wird bis Betriebsende eine Dampflok vor den Zug gespannt.

Die halbstündigen Rundfahrten beginnen am Hauptbahnhof der Parkeisenbahn (Haupteingang FEZ/An der Wuhlheide). Die Züge halten



Foto: Peter Bauchwitz

auf allen Unterwegsbahnhöfen, so auch am Bahnhof Wuhlheide, wo ein direkter Übergang zur S3 besteht.

INFO

Fahrkarten werden in den Zügen und am Schalter im Hauptbahnhof der Parkeisenbahn verkauft und kosten für eine Fahrt 5 € Euro, Kinder ab zwei Jahren zahlen 3,50 €. Die genauen Fahrzeiten sind unter [→ parkeisenbahn.de](https://www.parkeisenbahn.de) zu finden.

Den Park als Labor genutzt

Erste Ausstellung des neuen Spreepark Art Space hat geöffnet

S Am 23. März öffnet der Spreepark Art Space mit der Ausstellung „Park Einsichten“ erstmals seine Türen. Wie riechen die unberührten Gewässer und Schlammschichten des Spreeparks? Wie klingt das Gelände tief in der Nacht? In den vergangenen Jahren haben Residenzkünstler:innen den Park als Forschungsfeld und Labor genutzt.

Mit der daraus entstandenen Ausstellung gewähren der Künstler, Forscher und Komponist Marcus Maeder, die fotografierende Autorin Sabine Scho, die Geruchsforscherin und Künstlerin Sissel Tolaas und die Künstlerin und Architektin Annett Zinsmeister multisensorische Einblicke in ihre Recherchen und damit in die verborgenen Strukturen des Parks.



Im Eierhäuschen öffnet der Art Space.

INFO

„Park Einsichten“ läuft bis zum 20. Mai. Öffnungszeiten: Mi-So 11-19 Uhr Eintritt frei [→ spreepark-artspace.de](https://www.spreepark-artspace.de) Spreepark Art Space / Eierhäuschen Kiehnwerder Allee 2, 12437 Berlin S-Bf Plänterwald **S8 S85 S9**

KURZMELDUNGEN

S3-Ausflugsverkehr

Die Ausflugsaison auf der S3 beginnt in diesem Jahr am 29. März (Karfreitag). **S3** Samstags wird zwischen ca. 8 Uhr und 20.30 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen ca. 9.30 Uhr und 20.30 Uhr auch im Abschnitt Erkner <-> Friedrichshagen im 10-Minutentakt gefahren. Die Ausflugsaison endet am 3. November (So). [→ sbahn.berlin](https://www.sbahn.berlin)

S8 am 28. März

Am Gründonnerstag, dem 28. März, fährt die S8 zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13 Uhr nach dem freitags gültigen Fahrplan. [→ sbahn.berlin](https://www.sbahn.berlin) **S8**

S85 fährt nach Frohnau

Seit dem Fahrplanwechsel fährt die S85 montags bis freitags im 20-Minutentakt von Grünau wieder bis Waidmannslust. Ab 2. April fahren die Züge montags bis freitags im Zeitraum ca. 6 Uhr bis 19.30 Uhr neu bis Frohnau. **S85**

Kleinseenticket wird eingestellt

Das im Jahr 2023 eingeführte Kleinseenticket für die Fahrt in den Nahverkehrszügen (RE5 und RB16) auf der Strecke Fürstenberg (Havel) – Neustrelitz Hbf – Mirow wird zum 31. März eingestellt. Für Fahrten zur Kleinseenplatte in Mecklenburg-Vorpommern kann eine reguläre Fahrkarte des Deutschlandtarifverbunds erworben werden. Wer das Deutschlandticket hat, kommt auch damit bis nach Neustrelitz und Mirow. [→ bahn.de/mv](https://www.bahn.de/mv)

punkt 3 online lesen: [→ punkt3.de](https://www.punkt3.de)

Engagement mit Herzblut gesucht

S-Bahn Berlin lobt 20.000 Euro für besondere Umwelt- und Sozialprojekte aus

Allmählich sollte man sich beeilen: Noch bis zum 1. April können sich Vereine, Verbände, Schulen oder Einzelpersonen mit ihrem Konzept für ein herausragendes Umwelt- oder Sozialprojekt bei der S-Bahn Berlin bewerben. Das Unternehmen hat auch in diesem Jahr eine finanzielle Unterstützung von 20.000 Euro, auch im Namen der Länder Berlin und Brandenburg, ausgeschrieben.

Die Hauptstadt ist voller Menschen und Initiativen, die sich mit Herzblut für die Gesellschaft oder die Umwelt engagieren. Und Engagement, das wird auch bei der S-Bahn Berlin großgeschrieben. Schon seit vielen Jahren setzt sich das Unternehmen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region ein – getreu dem Credo „Nur für alle“.

Dank des Wettbewerbs „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“ wurden in der Vergangenheit schon viele besondere Ideen unterstützt. 2023 haben gleich zwei Projekte das

Rennen gemacht: Ein Teil des Geldes ging an den Verein SOS-Kinderdorf Berlin, der in seiner Wagenburg in Gatow junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf fördert und ihnen bei der beruflichen Orientierung hilft. Mit dem anderen Teil der Spende

konnte der Fußballverein FC Internationale Berlin 1980 die Aktion „Young Climathon“ umsetzen, bei der rund 150 Schüler:innen Ideen zum Klimaschutz in ihrer Region entwickelt haben. Wer wird die Jury wohl in diesem Jahr überzeugen?

Jetzt bewerben!

Das Konzept sollte neben einer Beschreibung des Engagements unter anderem die folgenden Fragen beantworten:

Was ist das Ziel?

Wie bringt die Zusammenarbeit mit der S-Bahn Berlin das Projekt voran?

Wer sind die Akteur:innen und was sind ihre Aufgaben?

Wie wird die Zielgruppe angesprochen?

Gibt es bereits Partner:innen und Förderer:innen, die das Projekt unterstützen?

Konzept einsenden **per E-Mail an:**
s-bahn-berlin.mitmachen@deutschebahn.com

oder per Post an:
S-Bahn Berlin GmbH, Fachbereich Marketing
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin

Eingereichte Unterlagen können leider nicht zurückgesendet werden.
Teilnahmeschluss ist der 1. April 2024.

→ sbahn.berlin

ANZEIGE

Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten



Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

- 30. März Geschichte(n) auf der Ringbahn
- 13. April Dampfschnellzug zum Dampfloktreffen in Dresden
- 20./21. April Frühlingsfest im Bahnbetriebswerk Schöneeweide
- 4. Mai Dampfung in die Uckermark: Dampfspektakel im Ziegeleipark/Templin
- 11. Mai Geschichte(n) auf der Ringbahn
- 25. Mai Mit dem Gurkenzug in den Spreewald – inkl. Kahnfahrt
- 15. Juni Harz-Express „Brocken“ nach Wernigerode
- 6. Juli Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz
- 10. August Ostsee-Express „Molli“ zur Hanse Sail und nach Bad Doberan

www.Berlin-macht-Dampf.com

FUNDSERVICE DER DB

Beim Verlust wichtiger Dinge wie Laptop, Handy, Brillen oder anderem hilft der Fundservice der Deutschen Bahn (DB).



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Verlorenes oder Gefundenes online melden:


→ bahn.de/fundservice

Verluste können auch telefonisch unter ☎ **030 297 12601** gemeldet werden.

Die Mitarbeiter:innen der Fundstelle Berlin-Lichtenberg sind erreichbar:
Mo + Do 14.30-19.30 Uhr,
Di + Fr 8-13 Uhr

Mehr Verkehr für die Ausflugsaison

Neue Linie RE50 bringt Stundentakt Berlin – Rostock

 Pünktlich zum Start der diesjährigen Ausflugsaison schickt DB Regio Nordost zusätzliche Züge auf die Schiene:

RE3 Zusatzzüge Berlin <> Prenzlau <> Stralsund

Zeitraum: 29. März bis 3. November samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen

Angebot: Verstärkung des zweistündlich fahrenden RE3 zwischen Berlin und Stralsund

Abfahrtszeiten:

vom 29. März bis 3. November samstags und sonntags: Berlin Hbf ab 8.05 Uhr bis Stralsund an 11.16 Uhr

vom 29. März bis 3. November samstags (inkl. 29.03., 01.05., 09.05., 19.05., 03.10.): Berlin Südkreuz ab 9.51 Uhr bis Stralsund an 13.10 Uhr

vom 31. März bis 3. November sonntags (inkl. 01.04., 20.05., nicht 19.05.): Berlin Südkreuz ab 10.09 Uhr bis Stralsund an 13.34 Uhr

vom 29. März bis 3. November samstags, sonntags, feiertags: Stralsund ab 12.38 Uhr bis Berlin Gesundbrunnen an 15.47 Uhr | Stralsund ab 14.43 Uhr bis Berlin Südkreuz an 18.08 Uhr

RE5 Zusatzzüge Berlin <> Neustrelitz

Zeitraum: 23. März bis 3. November samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen

Angebot: Verstärkung des stündlich fahrenden RE5 mit einer Fahrt am Vormittag ab Berlin in Richtung Nordbrandenburg und Mecklenburgische Seenplatte, am Nachmittag wieder zurück.

Abfahrtszeiten:

Berlin Südkreuz ab 10.05 Uhr >
Neustrelitz an 11.30 Uhr

Neustrelitz ab 17.33 Uhr > Berlin Südkreuz an 18.58 Uhr

RE50 Zusätzliche Linie Neustrelitz <> Rostock

Zeitraum: ab 29. April täglich den ganzen Tag über

Angebot: Start der neuen Regional-Express-Linie RE50 zwischen Rostock, Güstrow und Neustrelitz. Die neue Linie verdichtet das bestehende Angebot (RE5 Rostock – Berlin) vom Zweistundentakt hin zu einem Stundentakt.

Abfahrtszeiten: Die RE5-Züge, die Berlin <> Stralsund fahren, haben in Neustrelitz Anschluss an die zusätzlichen Züge Neustrelitz <> Rostock.

Hinweis: In der Sommersaison sind die Züge auf den Linien RE3 und RE5 zusätzlich mit einem speziellen Fahrradwagen ausgestattet, um mehr Platz für die Fahrradmitnahme zu schaffen.

INFO

→ bahn.de/mv

Kulturzug Berlin-Lichtenberg <> Cottbus Hbf <> Wrocław Główny (Breslau)

Zeitraum: ab 19. April freitags, samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen

Angebot: Direktverbindung zwischen Berlin und Wrocław (Breslau) mit deutsch-polnischem Kulturprogramm an Bord.

Abfahrtszeiten:

Freitag:

Berlin-Lichtenberg	↓	14.43 Uhr >
Berlin Ostkreuz		14.48 Uhr >
Wrocław Główny	↓	19.21 Uhr

Samstag:

Berlin-Lichtenberg	↓	8.42 Uhr >
Berlin Ostkreuz		8.48 Uhr >
Wrocław Główny	↓	12.57 Uhr

Sonntag:

Wrocław Główny	↓	17.25 Uhr >
Berlin Ostkreuz		21.52 Uhr >
Berlin-Lichtenberg	↓	21.58 Uhr

Hinweis: Sondertarif „Kulturzug-Ticket“ (Mitfahrt zwischen Berlin und Cottbus zum VBB-Tarif möglich)

INFO

→ bahn.de/kulturzug

→ dbregio-shop.de (links in der Angebotsliste „Kulturzug-Ticket“ auswählen)

BKB – „Buckower Kleinbahn“ Müncheberg <> Buckow (Märkische Schweiz)

Extratipp
(kein Angebot von
DB Regio Nordost)

Zeitraum: Mai bis Oktober samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen, etwa alle ein bis zwei Stunden

Angebot: Verbindung ins Städtchen Buckow am Ufer des Schermützelsee im Talkessel, umgeben vom Hügelland der Märkischen Schweiz und acht weiteren Seen. Es fahren historische elektrisch betriebene Züge.

Erreichbarkeit: Bf Müncheberg (Mark) mit der Regionalbahnlinie RB26 der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)

Hinweis: Der VBB-Tarif und das Deutschlandticket sind bei der BKB nicht gültig. Fahrkarten sind im Zug erhältlich.

INFO

→ buckower-kleinbahn.de

25 JAHRE VBB-TARIF

„Der VBB steht für die Mobilität der Zukunft“

Ein Gespräch zum Jubiläum mit VBB-Chefin Ute Bonde

Am 1. April 1999 startete der VBB-Tarif – was macht ihn seit einem Vierteljahrhundert so erfolgreich?

Ute Bonde: Der VBB ist in Berlin und Brandenburg zu einer festen Größe in der Mobilitätswelt dieser beiden Länder geworden. Er ist die Klammer, die Europas größten Verkehrsverbund auch über Landesgrenzen hinweg zusammenhält und wichtige Verkehrsbelange weiterentwickelt, vorantreibt und umsetzt.

Selbstverständlich ist nach wie vor der einheitliche Tarif für zwei Länder als Erfolg hervorzuheben, aber genauso ist unser Infrastrukturprojekt i2030 zu nennen. Die Umsetzungsergebnisse sind gerade noch nicht sichtbar, aber Schritt für Schritt wird der Ausbau der Schiene in Berlin und Brandenburg spürbar besser. Der VBB steht für die Mobilität der Zukunft!

Was hat sich seit der Einführung des VBB-Tarifs getan, welche Entwicklungen würden Sie als besonders erfolgreich und zukunftsweisend bezeichnen?

Ute Bonde: Wir haben beispiels-



Foto: hoffotografen

Ute Bonde ist seit Mai 2023 Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg.

weise mit dem Deutschlandticket eine einfache, sehr niederschwellige, ausgezeichnete Einladung in den umweltfreundlichen ÖPNV geschaffen. Aber, wir müssen unseren Fahrgästen auch gute und vor allem mehr Angebote machen. Im neuen Netz Elbe-Spree fahren auf dem RE1, der stärksten Linie im VBB-Land, mittlerweile bereits 6- und 8-teilige Züge im dichten Takt mit drei Verbindungen pro Stunde. Damit stehen jeweils pro Zug 800 Sitzplätze zur Verfügung. Und auch auf anderen

Strecken schauen wir, wo wir mehr oder längere Züge fahren lassen können. Bahnsteigverlängerungen und Ausbeziehungsweise Umbau von Stationen sind im Übrigen

meist Teil des Infrastrukturprojektes i2030.

Wie schon erwähnt, ist i2030 mit unseren Partnern, den Ländern und der Deutschen Bahn, als absolut zukunftsweisend anzusehen.



Inwiefern haben sich die Bedürfnisse und Erwartungen der Fahrgäste im Laufe der Jahre verändert, und wie hat man mit dem VBB-Tarif darauf reagiert?

Ute Bonde: Grundsätzlich ist zu sagen, dass sich der ÖPNV in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat. Das Fahrgastaufkommen ist deutlich gestiegen, die Takte sind merklich kürzer geworden, es gibt selbstverständlich mittlerweile viele neue, moderne Fahrzeuge. Wir haben darauf reagiert, in dem wir den Tarif insgesamt vereinfacht haben und eben einen gültigen Tarif für



Foto: André Groth



Foto: Pablo Castagnola

beide Bundesländer installiert haben. Ein Tarif – für zwei Länder – das ist zunächst mal einzigartig und hat lange vor der Einführung des Deutschlandtickets schon wunderbar funktioniert. Andererseits versuchen wir auch der Qualität, von Sauberkeit bis Pünktlichkeit immer mehr Beachtung zu schenken.

Fahrgästen kommt es oft eher auf gute Qualität an, nicht immer nur auf den Preis.

Wird der VBB auch in den kommenden 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte bleiben? Wie sehen Sie seine Rolle in der Zukunft – im Hinblick auf die Verkehrswende und die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region?

Ute Bonde: Es gibt schon einige Dinge, die zurzeit von vielen vielleicht noch augenverdrehend, bestenfalls als Vision abgestempelt werden, die ich mir aber gern tatsächlich, in real vor Augen vorstelle: autonome Wasser- und Flugtaxen, autonome Magnetschwebbahnen, autonome On Demand Verkehre (Mobilitätsangebote auf Bestellung – Anm. d. Red.). Sie bilden die Ergänzung zu den vertrauten Verkehrsträgern. Insgesamt dienen diese neuen Systeme der Stadt und dem ländlichen Raum der Zukunft. Uns geht es vor allem um eine lebenswerte Metropolregion und das Wohlfühlen der Bürgerinnen und Bürger. Mein Wunsch wäre es, dass wir in Berlin und Brandenburg eine moderne Mobilitätsregion gestalten, die auch Vorbild für andere sein kann.

Was wünschen Sie dem VBB für die Zukunft?

Ute Bonde: Nun, es gibt gerade keine Alternative zur Verkehrswende. Insbesondere auch, weil wir dringend Emissionen einsparen müssen. Ein klimafreundlicher, moderner und starker ÖPNV muss dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Aber: Verkehrswende geht nur gemeinsam, da müssen alle mitmachen. Politik, Wirtschaft, Industrie und die Bürgerinnen und Bürger. Ich denke, es geht hier um nichts Geringeres als um unsere Zukunft und die unserer Kinder.

Daher mein Appell: Nur Zusammenhalt mit guten Ideen, konsequentem Umsetzungswillen und Beharrlichkeit bringen uns weiter!

25 Jahre VBB-Tarif – so hat er sich entwickelt

- 1990**
Im Einigungsvertrag wurde ein gemeinsamer Verkehrsverbund für Berlin und Brandenburg vereinbart. Die Idee: Rund 40 Verkehrsunternehmen, ein Ticket.
- 1. April 1999**
Die Vision wird Wirklichkeit: In Berlin und einem großen Teil Brandenburgs (später: ganz Brandenburg) gilt das einheitliche VBB-Tarifsysteem, für eine Reise ist nur noch ein Fahrausweis notwendig.
- 1. August 2002**
Der VBB-Tarif gilt auch in den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus.
- 1. April 2004**
Reform der günstigen Angebote für Vielfahrer: Die VBB-Umweltkarte und die 10-Uhr-Karte werden eingeführt.
- 1. Januar 2005**
Der VBB-Tarif gilt auch im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.
- 1. April 2007**
Flatrate für einen ganzen Tag, die Tageskarte VBB-Gesamtnetz wird eingeführt.
- 1. April 2008**
Das VBB-Freizeit-Ticket mit verbundweiter Gültigkeit (Sommer 2008) schaffen Unabhängigkeit vom Elterntaxi.
- 1. April 2009**
Endlich Zeit für Ausflüge! Das VBB-Abo 65plus mit Gültigkeit für das VBB-Gesamtnetz macht Senioren besonders günstig mobil.
- 1. August 2010**
Besuch bei den polnischen Nachbarn: Mit dem Berlin-Stettin-Ticket geht es zum Preis von nur 10 Euro von der Spree an die Oder.
- 1. August 2012**
Einführung der Monatskarte Fahrrad für Berlin ABC
- 2014**
Das Smartphone als Ticketautomat: In der VBB-App Bus & Bahn können Handytickets gebucht werden.
- 2016**
Die VBB-fahrCard, der elektronische Fahrausweis im Chipkartenformat, ist im gesamten VBB-Tarifgebiet eingeführt.
- 2017**
Ausgewählte VBB-Tickets sind erstmals in der App DB Navigator erhältlich, das Angebot wird in den folgenden Jahren kontinuierlich erweitert.
- 2022**
Das von der Bundesregierung als Teil ihres zweiten Energieentlastungspakets beschlossene 9-Euro-Ticket wird von den VBB-Verkehrsunternehmen mit Hochdruck vorbereitet und umgesetzt.
- 2023**
Das Deutschland-Ticket wird eingeführt und erfreut sich im VBB-Land großer Beliebtheit.

Ostern in Brandenburg

Radfahren, Wandern, Sterne gucken

Nicht weit weg von Berlin und doch ganz weit weg kann man diese Tage vielfältig gestalten. In Brandenburg ist Ostern viel los. Ob beim Osterfeuer, bei Ausflügen oder Ausstellungsbesuchen – wir haben auf den folgenden Seiten einige Highlights für unvergessliche Oster-Erlebnisse zusammengestellt.



Schloss Neuhardenberg

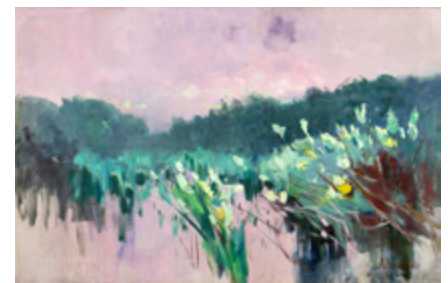
Foto: Fotokraftwerk

Himmliche Momente

Macht man einen Ausflug in Brandenburg, so beeindruckt einen neben der Natur auch der meist weitläufige Himmel immer wieder. Verbunden mit der Landschaft und oftmals auch der Architektur entstehen ganz besondere Augenblicke. Das hat auch schon früher Künstler angezogen, die ihre Eindrücke, ihre Impressionen, dann gemalt haben. Und so kommt es, das nun ausgewählte Werke von den sogenannten „Impressionisten“, von Philipp Franck, Karl Hagemeister, Walter Leistikow, Emil Pottner, Lesser Ury, Paul Vorgang und Julie Wolfthorn ab dem 23. März (15 Uhr, Eintritt frei) in der neuen Ausstellung „Der Himmel über Brandenburg – Landschaften des Berliner Impressionismus“ auf Schloss Neuhardenberg im Seenland Oder-Spree zu sehen sind. Die erste Sonderausstellung des Jahres zeigt 41 Landschaftsgemälde und wie die Künstlerinnen und Künstler einst Brandenburg für sich entdeckten. Ihre Gemälde komponierten sie damals an Ort und Stelle, um das Besondere des Moments – Wetter, Licht, Jahreszeit und natürlich den Himmel über Brandenburg im Bild festzuhalten.



Reproduktion: Martin Adam, Berlin



Reproduktion: Martin Adam, Berlin

Karl Hagemeister
Frühlingsabend II, ACAJ
Öl auf Leinwand
Bröhan-Museum, Berlin

Philipp Franck
Der Wannsee, ACAJ
Öl auf Leinwand
Privatsammlung, Berlin

Von hier aus lässt es sich auch mit dem Rad die Gegend erkunden. So beispielsweise bei einer kleinen Tour von rund 21 Kilometern nach Schloss Wulkow. In der Umgebung gibt es zahlreiche Orte und Sehenswürdigkeiten, die ebenfalls einen Ausflug lohnen: Auf dem fünf Kilometer entfernten Milchschaafhof Pimpinelle wird beispielsweise unter anderem das Krainer Steinschaf gezüchtet. Im Hofladen gibt es Milch, Käse, Fleisch, Wurst, Felle, Wolle und Teppiche. Im Sommer weiden die Schafe auf den Wiesen des Neuhardenberger Schlossparks.

Schloss Neuhardenberg liegt am westlichen Rand des Oderbruchs – eine Region, über die auch Fontane gerne schrieb.

Tipp für Kurzentschlossene:

Schloss Neuhardenberg bietet auch ein Hotel. Hier findet man rund um Ostern noch ein Zimmer.

Schloss Neuhardenberg
Schinkelplatz, 15320 Neuhardenberg
Anfahrt: Bf Trebnitz (Mark) oder Bf Seelow Gusow **RB26**, weiter mit **BUS 957, 958, 966** bis Neuhardenberg, Kirche

Weitere Informationen unter:
→ schlossneuhardenberg.de
→ reiseland-brandenburg.de

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Sternstunden im Havelland

Hier kann man bis in die Milchstraße schauen. Etwa 70 Kilometer westlich von Berlin gelegen lässt sich das Himmelszelt erkunden. Seit 2014 ist der Naturpark Westhavelland als erster Sternepark Deutschlands anerkannt. Bei einer Führung kann man ganz besondere Erfahrungen machen. Am letzten Samstag der Osterferien, am 6. April geht es um 21.30 Uhr auf zur „Dunkelheitsführung Frühling“, einer Nachtwanderung am Kleßener See durch ganz unterschiedliche Biotope und bei guten Bedingungen kann man den unvergleichlichen Sternenhimmel sehen. An mehreren Verweilpunkten erfahren die Gäste Spannendes über den Mond, das Sonnensystem und das Universum sowie die Bedeutung von Licht und Dunkelheit für nachtaktive Tiere und die Menschen.

Info und Anmeldung:

→ dunkelheitsfuehrung-westhavelland.jimdosite.com
oder ✉ Annika.Gross@web.de

Sternepark Westhavelland
Pareyer Dorfstraße, 14715 Havelaue

Anfahrt: Mehrere Bahnhöfe sind über den Sternepark verteilt. Von Berlin aus hält z. B. der **RE8** in den Orten Friesack, Neustadt Dosse und Breddin. Der **RE4** fährt von Berlin über Buschow und Nennhausen nach Rathenow.

Weitere Informationen unter:

→ sternepark-westhavelland.de
→ reiseland-brandenburg.de



Foto: TMB-Fotoarchiv / Tom Radziwill

Randvoll mit Ausflugstipps

Eine unverzichtbare Inspirationsquelle für alle Gartenfans: Neben Tourenempfehlungen gibt es im Magazin „Parks und Gärten Brandenburg“ exklusive Einblicke in private Gärten und Geheimtipps, nützliche Tipps zu Gärtnereien, dem Selbstpflücken, Festivals im Grünen und vieles, vieles mehr.

Bestellen, online ansehen und herunterladen unter:

→ reiseland-brandenburg.de/prospekte



Osterausstellung im Schloss

Blumen, Blüten und Ranken sind ein wichtiger Bestandteil der sorbisch-wendischen Kultur. Sie symbolisieren Entfaltung, weshalb man sie auf vielen Trachten und Ostereiern wiederfindet. Die Blütenpracht steht im Fokus der Osterausstellung im Senftenberger Schloss die über 200 sorbische Ostereier aus der Museumssammlung sowie Leihgaben aus Privatbesitz zusammen mit verzierten Trachtenteilen zeigt.



Foto: Museum OSL / Linke

Museum Schloss und Festung Senftenberg
Schlossstraße, 01968 Senftenberg

Anfahrt: Bf Senftenberg **RE7** **RE13** **RE18** **RB49**

Weitere Informationen unter:

→ museums-entdecker.de
→ reiseland-brandenburg.de/ostern

Raus auf's Rad

Um den Ruppiner See

Der Ruppiner See ist der längste der rund 3.300 Seen in Brandenburg. Auf 26 Kilometern geht es etwa drei Stunden mit dem Fahrrad entlang durch Landschaften, die auch Fontane bereits beschrieb. Die Wassernähe ist dabei immer gegeben. Tourbeginn und Ende ist in der Karl-Marx-Straße in Neuruppin. Auf der Strecke überquert man den Seedamm, die einzige Brücke, die über den Ruppiner See führt. In Karwe lohnt sich ein Abstecher zum Kunstweg. Zum Verweilen lädt das alte Fischerdorf Altfriesack ein, wo das Flüsschen Rhin sowie der Bützsee zusammen ein schönes Bild abgeben. Am südlichsten Zipfel des Ruppiner Sees liegt das Zietendorf Wustrau. Ein Ort voller Geschichte und Geschichten. Der Radweg führt nun parallel zum See an einem Waldgebiet vorbei. Auf der spitzen Halbinsel im Ruppiner See stand einst ein slawischer Burgwall. Ein kleines Plateau zeugt noch davon. Auf der Radstrecke quer durch Neuruppin schließt sich dann der Rundkurs. Sehenswert: In Neuruppin unter anderem natürlich das Fontanedenkmal und die Löwenapotheke, das Geburtshaus Theodor Fontanes, die Klosterkirche, die Pfarrkirche Neuruppin, das Museum Neuruppin, der Tempelgarten, Predigerwitwenhaus und die Seepromenade. In Wuthenow die von Schinkel entworfene Dorfkirche. In Altfriesack lohnt ein Abstecher zum alten Fischerdorf mit Schleuse, Hubbrücke und Fischerhütte.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Anfahrt: Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**

Weitere Informationen unter:

→ ruppiner-seenland.de

→ reiseland-brandenburg.de/radfahren

Ab in die „Schweiz“

Radeln im Land der Kehlen und Schluchten

Auf 51 Kilometern geht es durch die Märkische Schweiz rund um Buckow. Das Terrain im Seenland Oder-Spree vermittelt einem öfter mal das Gefühl, als befände man sich im Land der Eidgenossen. Bei der Radroute geht es schon häufig auf und ab und auch zwischen Kehlen und Schluchten hindurch. Moore und dichte Tannen liegen ebenso am Weg wie Museen, Kunstergärten und die kuriose Feldsteinpyramide in Garzau. Seit jeher war die Gegend schon ein Refugium für Prominente. Zu den bekanntesten zählten Helene Weigel und Bertolt Brecht, die hier seit 1952 die Sommerfrische genossen. Ihr Buckower Wohnhaus ist heute eine Museum, dessen Besuch sich lohnt. Start und Ziel ist in Strausberg.

Anfahrt: Bf Strausberg **RB26 S5**

Weitere Informationen unter:

→ reiseland-brandenburg.de/radfahren

Abstecher nach Templin

Rundweg um den Stadtsee

Templin liegt eingebettet in eine eiszeitlich geschaffene Seenlandschaft. Die vollständig erhaltene Stadtmauer aus Feldsteinen, gotische Backsteintore und Wiekhäuser verleihen der Stadt ein mittelalterliches Flair. Der zehn Kilometer lange Wanderweg schlängelt sich zum Teil als Pfad durch Buchenmischwald am Ufer des Templiner Stadtsees entlang. Schmal und lang, mit steilem Ufer ist er ein typischer Rinnensee. Es gibt mehrere Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke. Start und Ziel ist das Multikulturelle Centrum in der Prenzlauer Allee 6 in Templin. Etwa drei Stunden ist man unterwegs.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Szymon Nitka

Tourbeginn: Multikulturelles Centrum
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin

Anfahrt: Bf Templin Stadt **RB12**

(von dort sind es noch rund neun Minuten zu Fuß)

Weitere Informationen unter:

→ reiseland-brandenburg.de/wandern

Herrliche Seeblicke

Wandern um den Klostersee

Nördlich vom Kloster Lehnin verläuft die sieben Kilometer lange Wanderung um den Klostersee. Bei dieser Tour im Havelland und Fläming umrundet man den See in zwei bis drei Stunden und kann dabei herrliche Aussichten genießen. Start und Ziel ist der Marktplatz Kloster Lehnin, ein grüner Punkt auf weißem Grund weist den Wanderern den Weg. Bei Führungen kann man sich auch mit der ereignisreichen Geschichte und der Architektur der Klosteranlage vertraut machen. Sie verlaufen durch die St. Marien-Klosterkirche, in die Klausur und über das weitläufige Gelände.

Kloster Lehnin war einst das erste märkische Zisterzienserklosters, gegründet 1180. Im barocken Amtshaus von 1696 ist heute das Museum im Zisterzienserkloster eingerichtet. Die Dauerausstellung zeigt Historisches und Aktuelles zu dem bei den Zisterziensern zugrundgelegten Gedanken des „Ora et labora“, des „Beten und Arbeiten“.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Anfahrt: Bf Beelitz-Heilstätten **RE7**, weiter mit **BUS 645** bis Lehnin Busbahnhof, Kloster Lehnin

Weitere Informationen unter:

→ klosterlehnin.de

→ reiseland-brandenburg.de/wandern

Volldampf voraus

Eisenbahn-Romantik in Brandenburg

Ab Samstag, dem 23. März, rollen zwischen dem Bahnhof Sandower Dreieck und dem Bahnhof Park & Schloss Branitz wieder die Züge der **Parkeisenbahn Cottbus**. Gezogen von Dampf- und Diesellokomotiven können die Gäste wieder das unverwechselbare Eisenbahnflair erleben und den Frühling vom Zug aus begrüßen.

Parkeisenbahn Cottbus
Am Eliaspark 2, 03042 Cottbus

Anfahrt: Bf Cottbus Sandow **RB11** **RB46**

Vom 29. März bis zum 1. April fahren auch die Osterzüge des „**Pollo**“ der Museumsbahn Lindenberg – Mesendorf in der Prignitz zwischen Lindenberg und Brünken- dorf. Mit dabei ist auch der fleißige Osterhase, der für alle Kinder im Wald eine kleine Überraschung versteckt hat. Das Gesamtprogramm dauert etwa 75 Minuten und eignet sich für Familien mit kleinen Kindern.



Foto: Tourismusverband Prignitz

Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e. V.
Lindenberg 91, 16928 Groß Pankow (Prignitz)
Anfahrt: Bf Pritzwalk **RE6**, weiter mit **BUS 905**

Der Ziegeleipark Mildenberg eröffnet die Saison am 23. März. Eine Rundfahrt eignet sich hier bestens für „Ziegeleipark-Einsteiger“. Mit der **Feldbahn**, einer Original-Lok mit Wagennachbauten, geht es über das Gelände (→ ziegeleipark.de).



Foto: Ziegeleipark Mildenberg

Ziegeleipark Mildenberg,
Ziegelei 10, 16792 Zehdenick

Anfahrt: Bf Gransee **RE5**, weiter mit **BUS 854** (Sa, So, feiertags, Brandenburger Ferien)
Bf Zehdenick (Mark) **RB12**, weiter mit **BUS 838** (Mo-Fr)

Am 27. April startet auch die Saison der **Erlebnisbahn Mellensee**. Mit der Draisine kann man hier auf Schnupper- und Tagesausflüge gehen (→ erlebnisbahn.de).

Erlebnisbahnhof Mellensee
Am Bahnhof 3, 15838 Am Mellensee

Anfahrt: Bf Zossen **RE8** **RB24**, weiter mit **BUS 771** bis Mellensee, Bahnhofsallee

Mehr zu Brandenburger Museumsbahnen, Draisinen und sehenswerten alten Bahnhöfen gibt es unter: → reiseland-brandenburg.de

Ihr S-Bahn (+)

Durch Gärten und Schlösser – die Sanssouci-Tour



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Mit seinen Gärten und Schlossbauten schuf Friedrich der Große in und um Potsdam eine einzigartige Kulturlandschaft. Folgen Sie den Spuren des „Alten Fritz“ – bei einem sorglosen Spaziergang durch den Schlosspark Sanssouci.

Start: S-Bf Potsdam Hbf
Ziel: S-Bf Potsdam Hbf
Linie: S7
Länge: ca. 5,5 Kilometer
Dauer: 2 Stunden

Verlassen Sie den Bahnhof in Richtung Friedrich-Engels-Straße. Von hier geht es mit dem Bus 695 oder Bus X15, den Sanssouci-Linien, durch die historische Innenstadt bis zur Haltestelle Schloss Sanssouci.

Eine breite Rampe führt zum **Schloss Sanssouci 1**, der königlichen Sommerresidenz, die Friedrich II. einst nach eigenen Skizzen errichten ließ. Bis zu seinem Tod war die Sommerresidenz „Ohne Sorge“ der Lieblingsort des Preußenkönigs. Das berühmte Rokokoschloss mit seiner im Original erhaltenen Raumausstattung kann im Rahmen einer Führung oder auf eigene Faust mit einem Audioguide entdeckt werden (April bis Oktober, Di-So 9-17.30 Uhr).

Lassen Sie Ihren Blick über die Terrassenanlage mit der großen Fontäne schweifen und steigen Sie anschließend die Treppe am linken Rand der Weinreben hinab. Etwa auf halber Höhe zweigt nach links ein Weg ab, über den Sie den Holländischen Garten erreichen. Dort wiederum links befindet sich die **Bildergalerie 2**, die zu einer

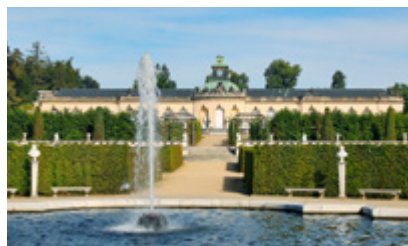


Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Besichtigung einlädt (Mai bis Oktober, Di-So 10-17.30 Uhr). 140 hochkarätige Gemälde des 16. bis 18. Jahrhunderts können in dem prachtvollen Gebäude bestaunt werden.

Der Weg geradeaus durch den Holländischen Garten führt zur Kleinen Fontäne und von dort aus über die Hauptallee rechts zur Großen Fontäne. Hier biegen Sie links und gleich darauf vor der Brücke rechts ab,

bis nach etwa 500 Metern, entlang eines Wasserlaufs, vor Ihnen das **Chinesische Haus 3** auftaucht.

Der prächtige Pavillon ist außen mit lebensgroßen goldenen Darstellungen von Musikanten und Teetrinkern verziert. Im Innenraum des kleeblattförmigen Gebäudes können die Besucher:innen wertvolles Porzellan des 18. Jahrhunderts sowie ein großes Deckenbild besichtigen (Mai bis Oktober, Di-So 10-17.30 Uhr).

Gehen Sie links um das Chinesische Haus herum und wählen Sie dahinter den zweiten Weg nach links. Anschließend geht es rechts in den Ökonomieweg-Sanssouci, dem Sie durch den Rehgarten zum **Neuen Palais 4** folgen, das schon von weitem an seiner hohen Kuppel erkennbar ist.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

WEITERE TOUREN UNTER →sbahn.BERLIN/AUSFLUEGE

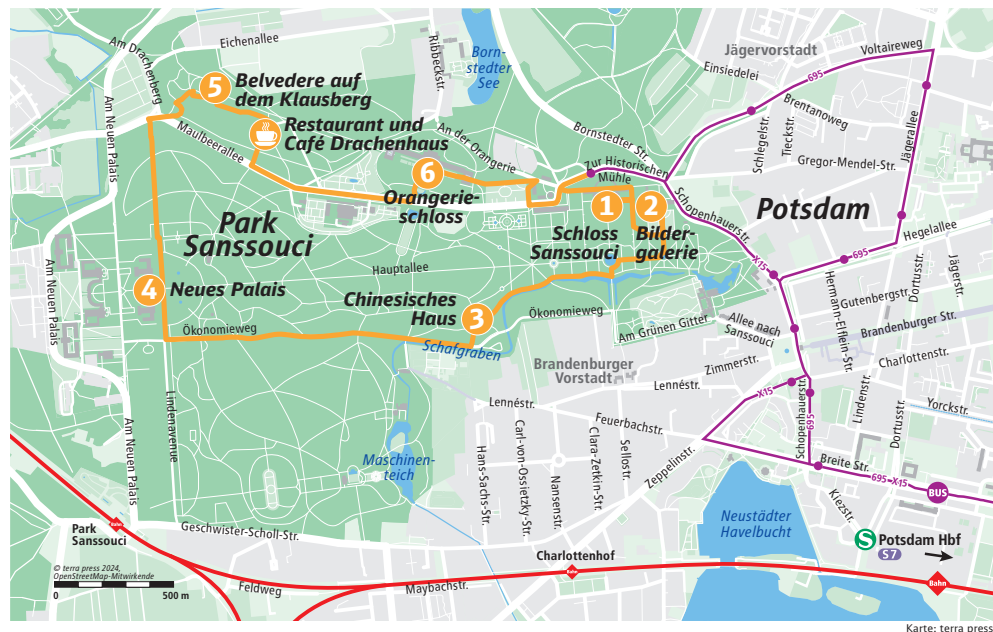
Den repräsentativen Prachtbau ließ Friedrich II. nicht für sich selbst errichten, sondern nutzte ihn als Gästewohnung und für Festlichkeiten. Besichtigt werden können das Untere Fürstenquartier, der kostbare Marmorsaal sowie der mit glitzernden Kristallen geschmückte Grottenaal (April bis Oktober, Mo + Mi - So 10 - 17.30 Uhr).

Rechts am Schloss vorbei führt Sie bald die Beschilderung zum Belvedere auf dem Klausberg durch den Hopfengarten genannten Teil des Parks. Sie überqueren die Maulbeerallee und schwenken nach rechts in den Fußweg, der in einigen Kurven zum **Belvedere auf dem Klausberg** 5 hinaufführt. Auf dem Bornstedter



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Höhenzug ließ Friedrich II. 1770 dieses Aussichtsgebäude der preußischen Residenz errichten. Vorbild für das säulengeschmückte runde Gebäude mit einer Kuppel und zwei Aussichtsbalkonen war ein Rekonstruktionsversuch des Palastes von Kaiser Nero in Rom. Von oben offenbart sich ein wunderschöner Blick auf die hügelige und seenreiche Umgebung Potsdams.



Karte: terra press

Anschließend treten Sie von der Aussichtsterrasse des Belvederes nach links, entlang des Weinbergs, den Abstieg in den Park an, der am **Restaurant und Café Drachenhaus** vorbeiführt. In seinem eindrucksvollen Ambiente bietet es deutsche, saisonale Küche mit regionalen Produkten (April bis Oktober, täglich außer Di 11 - 19 Uhr).

Nach einer kleinen Erfrischung gelangen Sie über die Treppe wieder zur Maulbeerallee, die Sie überqueren und nach links auf den parallel verlaufenden Fußweg schwenken. Ein Stück weiter quert die Tour erneut die Maulbeerallee und führt über die Treppen hinauf zum imposanten **Orangerieschloss** 6, auch Neue Orangerie genannt. Das zwischen 1851 und 1864 erbaute Orangerieschloss ist das jüngste Schlossgebäude im Park Sanssouci und mit seinen Brunnen,



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Arkaden und Terrassen ein Zeugnis von Friedrich Wilhelms IV. Liebe zu Italien. Wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten können die Innenräume aber nicht besichtigt werden.

Wenden Sie sich auf der Terrasse mit Blick auf das Schloss nach rechts und durchqueren Sie, an einer Aussichtsplattform vorbei, den Nordischen Garten. Nach einem kurzen Stück bergab führt Ihr Weg nach rechts durch das Felsentor und bringt Sie zu den Neuen Kammern und der Historischen Mühle. Nach links gehend erreichen Sie entlang der Straße erneut das Schloss Sanssouci. Mit der Sanssouci-Linie geht es zurück zum Potsdamer Hauptbahnhof.

Für die Besichtigungen und die Führungen müssen Tickets erworben werden:

Schloss Sanssouci: Einzelpreis 14 €, ermäßigt 10 €.

Bildergalerie: Einzelpreis 8 €, ermäßigt 6 €

Chinesisches Haus: Einzelpreis 4 €, ermäßigt 3 €

Neues Palais: Einzelpreis „Grand Tour“ 12 €, ermäßigt 8 €

Mehr Informationen und weitere Ticketangebote unter →[spsg.de](https://www.spsg.de)

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

AUSFLUGSTIPPS

Auf geht's zu den ersten Ausflügen im Frühling

Diese Ziele in Berlin und Brandenburg sind nicht nur zu Ostern sehenswert

Rund um Ostern locken wieder zahlreiche Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg zu abwechslungsreichen Unternehmungen. Da kommen nicht nur die auf ihre Kosten, die gerne mal ins Mittelalter abtauchen, sondern auch alle, die den Frühling und die Feiertage

wegen der vielen bunten Blumen und traditionellen Osterbräuche schätzen. punkt 3 gibt Tipps für schöne Ausflüge – und natürlich sind alle Ziele auch in den Tagen vor oder nach Ostern, wenn die Feierlichkeiten abgeklungen sind, einen Besuch wert.



BERLIN

Ostern in den Gärten der Welt

Zwischen bunt blühenden Tulpen, Narzissen und Krokussen die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen und Zeit mit den Liebsten verbringen: Dazu laden die Gärten der Welt am Ostersonntag und am Ostermontag in herrlich frühlingshafter Kulisse ein. Mit etwas Glück zeigt sich zwischen den bunten Blumenbeeten auch mal der Osterhase zusammen mit seiner Freundin.



Foto: dpa

INFO: Ostern in den Gärten der Welt am 31. März und 1. April jeweils von 12 bis 16.30 Uhr

→ gaertenderwelt.de
Gärten der Welt
Blumberger Damm 44, 12685 Berlin
S-Bf Mehrower Allee **S7**, weiter mit **BUS X69** bis Blumberger Damm/Gärten der Welt

Ritter-Spektakel in der Zitadelle

Ritter- und Mittelalterfans bekommen beim traditionellen Oster-Ritter-Spectaculum in der Zitadelle Spandau Einiges geboten: Historische Musik von „Corvus Corax“, Theater und Akrobatik mit den „Flugräumern“ sowie eine Feuer- und eine Fakirshow. Und natürlich dürfen bei einem Mittelalterfest auch Ritterkämpfe am Boden und Ritterturniere zu Pferde nicht fehlen.



Foto: Carnica Spectaculi

INFO: Oster-Ritterfest vom 30. März bis 1. April jeweils von 10 bis 19 Uhr

→ carnica-spectaculi.de
Zitadelle Spandau
Am Julisturm 64, 13599 Spandau
S-Bf Spandau **RE2 RE4 RE6 RE8 RB10 RB14 RB21 S3 S9 U7**, weiter mit **BUS X33** bis Zitadelle Spandau

BRANDENBURG

Buntes Osterfest auf der Lübbener Schlossinsel

Während der Osterfeiertage können Familien in Lübben jede Menge erleben. Zwischen dem touristischen Zentrum, dem Fährhafen und dem Museum Schloss Lübben erwarten die Besucher:innen Spreewälder Traditionen, Bastel- und Geschenkangebote und natürlich Kahnfahrten. Mit dem Spreewälder Storchenvater geht es am Ostersonntag zum Beispiel zum Osterspaziergang, und das Museum lädt von 11 bis 16 Uhr zum Familiensamstag.

INFO: Das komplette Programm ist unter → luebben.de/tourismus zu finden.
Bf Lübben (Spreewald) **RE2 RE7**



Foto: framerate MEDIA



BRANDENBURG**Saisonstart im Familiengarten Eberswalde**

Wegen der bevorstehenden Osterferien öffnet der Familiengarten Eberswalde seine Türen früher als geplant. Bereits ab dem 23. März beginnt die diesjährige Saison auf dem rund 17 Hektar großen Gelände.

Besucher:innen erleben ein gelungenes Zusammenspiel von 300 Jahren Industriegeschichte. Außerdem kann man sich auf eine in der Region einmalige Märchenspiellandschaft freuen.



Foto: Stefan Escher

INFO: Öffnungszeiten täglich von 10 bis 18 Uhr

→ familiengarten-eberswalde.de

Familiengarten Eberswalde

Am alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Eberswalde Hbf **RE3 RB24 RB60 RB63**, weiter mit **BUS 861** bis

Eberswalde, Eisenspalterei Gewerbe

oder **BUS 862** bis Brandenburgisches Viertel, Spechthausener Straße

Eines der bedeutendsten Industriedenkmäler Deutschlands

Auf dem 17 Hektar großen Gelände des Museumsparks Rüdersdorf befinden sich eine Vielzahl historischer Gebäude und Anlagen, mit denen der Rohstoff Kalkstein aus dem angrenzenden Tagebau transportiert oder verarbeitet wurde. Das Areal gehört zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Deutschlands. Ein Besuch lohnt sich während der gesamten Ferien, denn der Veranstaltungskalender ist nicht nur über die Osterfeiertage prall gefüllt.



Foto: Museumspark Rüdersdorf / Marc Vorwerk

INFO: Öffnungszeiten Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

→ museumspark.de

Museumspark Rüdersdorf

Heinitzstraße 9, 15562 Rüdersdorf

► S-Bf Friedrichshagen **S3**, weiter mit **Tram 88** (Achtung: Hier gilt das Brandenburg-Berlin-Ticket nicht.) bis Rüdersdorf, Museumspark

► Bf Erkner **RE1 S3**, weiter mit **BUS 950** bis Rüdersdorf, Museumspark

TICKET-TIPPS

Mit der **Tageskarte VBB-Gesamtnetz** können Fahrgäste einen ganzen Tag lang die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg nutzen. Das Angebot ist für 25 Euro unter anderem digital über die App DB Navigator sowie an den Fahrausweisautomaten der DB und der S-Bahn Berlin erhältlich.

Das **VBB-Freizeit-Ticket** gilt in den Ferien ganztägig. Damit können Schüler:innen zum Preis von monatlich 16 Euro vorhandene Monatskarten, Abonnements, Jahreskarten und Schüler-Fahrausweise auf das VBB-Gesamtnetz erweitern.

Für Gruppenausflüge eignet sich vor allem das **Brandenburg-Berlin-Ticket**. Es kostet am Fahrausweisautomaten und in der App DB Navigator 33 Euro und kann von bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder (6-14 Jahre) kostenlos mitgenommen werden.

→ vbb.de/tickets

Oster-Kloster-Fest im Mittelalterdorf

Unweit der Klosterruine in Chorin findet vom 28. März bis 1. April das Oster-Kloster-Fest, veranstaltet von der Gruppe „Spilwut“, statt. Die Besucher:innen können sich auf ein detailreich aufgebautes Mittelalterdorf mit rund 200 Akteur:innen freuen. Neben Musik und Tanz werden auch urige Osterbräuche geboten – darunter Dracheneirollen, Fudelstiepen, Raatschendreihen und mehr. Außerdem streifen große Feuersdrachen über den Platz und bringen große und kleine Besucher:innen zum Staunen.



Foto: Spilwut

INFO: 28. März 14-19 Uhr, 29. bis 31. März 10-20 Uhr, 1. April 10-18 Uhr

→ spilwut.de

Kulturscheune

Schönhof 6, 16230 Chorin-Golzow

Bf Britz **RE3 RB63**, weiter mit dem Shuttle (roter Bus mit weißem Dach)

Hier nimmt das Kulturjahr so richtig Fahrt auf

Musical, Konzert und Theater in Schwedt (Oder), Prenzlau und Heiligengrabe

❖ Mit einem Augenzwinkern und musikalischen Anleihen an

Rockmusicals und unter Drogeneinfluss entstandene Alben wie die der Beatles aus den 1960er-/70er-Jahren greift die Inszenierung „Hanf“ der Uckermärkischen Bühnen Schwedt ein Thema auf, das seit längerem die Gemüter erhitzt: die Legalisierung von Cannabis – und das mitten in der Uckermark! Dass Cannabis, wie



Foto: Oliver Voigt

Hanf auf lateinisch bezeichnet wird, mehr kann, als Rauschzustände erzeugen, wird oft außer Acht gelassen. Regisseur André Nicke und Autor Tom van Hasselt kommen mit Ferdinand Siebert, leitendem Mitarbeiter des Hanf Museums Berlin, ins Gespräch über eine der ältesten Nutzpflanzen der Welt und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Handwerk,

der Medizin und als (rauschfreies) Nahrungs- und Genussmittel.

INFO

Vorführungen: 24.3./12.5./19.5. jeweils 15 Uhr, 30.3./13.4./11.5. jeweils 19.30 Uhr und 12.4. um 21 Uhr.

Tickets unter

→ theater-schwedt.eventim-inhouse.de

→ theater-schwedt.de

Uckermärkische Bühnen Schwedt
Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder
► Bf Schwedt (Oder) **RE3 RB61**, dann 10 min Fußweg zum Theater
► Bf Schwedt (Oder) Mitte **RE3 RB61**, weiter mit **BUS 482** bis Schwedt, Uckermärkische Bühnen



Foto: Das Haus im Wald

❖ Zwischen deutschem Chanson und Pop-Poesie gastiert die Singer-Songwriterin Johna aus Köln mit ihrem Album „Postkarten“ im Kleinkunstsaal des Dominikanerklosters Prenzlau. Die Musikerin beherrscht das einfühlsame Spiel mit den Emotionen. Ihre Songs lassen musikalische Einflüsse wie Heather Nova oder Sarah McLachlan erkennen, ohne dass sie diese kopiert. Sanfte Töne verbinden sich mit starken Botschaften, Lieder, die zum Nachdenken einladen oder einfach Spaß machen

und die Gefühle tanzen lassen. Johnas erstes Album „Postkarten“ ist komplett auf Deutsch: Songs ohne sprachlichen Filter und mit umso mehr Emotionen.

INFO

Konzert am 6. April um 19 Uhr,

Tickets unter

→ prenzlau-tourismus.reservix.de

Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
Bf Prenzlau **RE3 RB62**, weiter mit **BUS 403** bis Prenzlau, Baustraße

❖ Goethes Faust, der Tragödie Erster und Zweiter Teil, gekürzt auf 110 Spielminuten, gespielt auf einem 30 Quadratmeter kleinen Podest – so gastiert das Theater Kuckucksheim in Heiligengrabe.

Die Faustmaschine dient als Bühne und optischer Rahmen für den Auftritt der Figuren. Ein Spieler, ein Cellist und die drei Puppen Mephisto, Faust und Gretchen sind die einzigen



Foto: Theater Kuckucksheim

Akteure. Die Musik – nicht nur als Rahmen um das Stück, sondern auch als liedhafte Einlage dazwischen – stellt eine sinnliche Komponente der Inszenierung dar. Melodie und

Rhythmus schaffen Atmosphäre und spannen auf tönende Weise den Bogen von höchster Frivolität zu tiefstem Kummer dieses Spiels zwischen Himmel und Hölle.

INFO

Aufführung am 20. April um 17 Uhr,

Tickets unter

→ klosterstift-heiligengrabe.de

Kloster Stift zum Heiligengrabe
Stiftgelände 1, 16909 Heiligengrabe
Bf Heiligengrabe **RE6**, weiter mit **BUS 743** bis Heiligengrabe, Stift (oder 1 km zu Fuß)

Eine „Cola-Dose“ ist ins Museum gezogen

Besonderes Exponat: Viertelzug der Baureihe 485 steht jetzt in Oberhavel

Das DDR- und Eisenbahnmuseum Umformerwerk Löwenberg ist um ein ganz besonderes Exponat reicher: Ende Januar ist dort ein Viertelzug der Baureihe 485 – besser bekannt als „Cola-Dose“ – eingezogen. Die S-Bahn Berlin hat dem Museum den Wagen als Dauerleihgabe überlassen. Die BR 485 wurde im November 2023 nach 36 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet.

Mit der Überführung nach Neulöwenberg geht für Museumsleiter Björn Kresz ein langjähriger Traum in Erfüllung. Keine Frage, dass er den Zug höchstpersönlich in Empfang genommen und mit einer Sekttaufe begrüßt hat.

„Bei dem Viertelzug handelt es sich um zwei mittlerweile historische Wagen der Baureihe 485, den Motorwagen und den sogenannten Beiwagen“, erläutert Björn Kresz. „Der 485 114 war einer von zwei Viertelzügen, die im Verband als Halbzug vom 29. Mai 1994 bis 26. Mai 1995 als Linie S19 zwischen Oranienburg und Hennigsdorf als sogenannte Duo-S-Bahn im Testbetrieb unterwegs waren. Das Besondere ist dabei gewesen, dass der Halbzug von Oranienburg bis Birkenwerder über die 700 Volt Stromschiene betrieben wurde, während ab Birkenwerder ein Dieselmotor die Bahn bis nach Hennigsdorf rollen ließ.“

Eine weitere Besonderheit: Diese S-Bahn wurde in Hennigsdorf gebaut. „Damit holt der Förderverein ein Stück Landkreisgeschichte aus Berlin zurück nach Oberhavel“, macht Björn Kresz deutlich. Er hat das



Fotos (2): Norman Gottberg

Die BR 485 auf dem Weg ins Museum: Nach 127 Kilometern war das Ziel, das Umformerwerk in Neulöwenberg, erreicht.



ehemalige Umformerwerk Löwenberg 2011 von der Deutschen Bahn gekauft und dort auf 2.000 Quadratmetern ein Museum eingerichtet.

Einige Mitglieder des zugehörigen Vereins haben die BR 485 seinerzeit selbst gefahren. „Sie können den Besucherinnen und Besuchern also aus erster Hand Bericht erstatten“, sagt Björn Kresz. Er freut sich schon sehr darauf, den ersten Gästen das neue Ausstellungsstück präsentieren zu können.

Die neue Saison im Museum beginnt am **6. April** mit einem Besuchertag.

Am **18. und 19. Mai** wird das 125-jährige Jubiläum der Bahnstrecke Löwenberg – Rheinsberg gefeiert.

Am **15. und 16. Juni** finden zwei große Tage der offenen Tür statt.

Weitere Termine unter → [ddr-zeitreise-loewenberg.de](https://www.ddr-zeitreise-loewenberg.de)

Geöffnet ist an allen genannten Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Museum Umformerwerk Löwenberg e. V.

Zum Umformwerk 2, 16775 Löwenberger Land

Bf Löwenberg/Mark [RE5](#) [RB12](#) [RB54](#) (ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Museum)

Ihr S-Bahn(+)

Die Welt der Haie

SEA LIFE Berlin widmet sich den gefürchteten Jägern

Haie gehören zu den bekanntesten und gefürchtetsten Meeresbewohnern, doch was wissen Besucher wirklich über die Jäger der Ozeane? Während der Hai-Themenwochen bis 14. April im SEA LIFE Berlin finden große und kleine Unterwasserfans

spannende Fakten zu diesen beeindruckenden Tieren und ihrem Lebensraum heraus. Es können echte Hai-Eier angefasst und der neueste Nachwuchs der Glatthaie bewundert werden. Ein Quizpfad zeigt, welche Hai-Fakten Mythos sind und welche der Wahrheit



Foto: SEA LIFE Berlin

Gewinnspiel*

entsprechen. Wer alle Rätsel löst, ist am Ende ein echter Hai-Experte und erhält eine kleine Belohnung. Zu ausgewählten Uhrzeiten kann man sogar Maskottchen Sharky treffen und für Fotos mit ihm posieren. Das SEA LIFE Berlin lädt ein zu einer faszinierenden Reise durch die bunte Unterwasserwelt und sorgt für unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie!

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das „SEA LIFE Berlin“ an einem Termin der eigenen Wahl in der Saison 2024.

Kennwort: „SEA LIFE“

→ visitsealife.com/berlin

SEA LIFE Berlin

Spandauer Straße 3, 10178 Berlin

Bf Alexanderplatz **FEX RE1 RE2 RE7 RE8**
RB23 S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8

Edith rennt – das Best-Of

Allet Jute in eener Schoo! Darauf einen Futschi!

Nicht nur, dass Edith Schröder-Erfinder Ades Zabel unlängst 60 wurde, auch die nach ihm benannte Showtruppe konnte das 20. Jubiläum feiern. Bei der Ades Zabel Company reihte sich seit der Castingshow-Satire „Edith Schröder Superstar“ im Jahr

2003 Neuköllnical an Neuköllnical – Höhepunkte wie der Weihnachtsklassiker „Wenn Ediths Glocken läuten“ sowie zuletzt „Tatort Neukölln“ lassen die Stimmung im Kreuzberger Dachtheater verlässlich hochkochen. Zeit, im Best-Of zurückzublicken: Mit

„Edith rennt“ schickt Ades seine Vorzeige-Neuköllnerin im Stil des Tom Tykwer-Klassikers auf Zeitreise und bringt einen veritablen Ring der Nibe... ääh, Raucherlungen auf die Bühne des BKA: Kurzversionen mehrerer Produktionen, verbunden durch frisch gedrehte Einspieler im „Lola rennt“-Stil, lassen einige Highlights im Bühnenlicht erstrahlen.

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Edith rennt“ am 25. April um 20 Uhr im BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt).

Kennwort: „Edith rennt“

→ bka-theater.de

BKA Theater

Mehringdamm 34, 10961 Berlin

U-Bf Mehringdamm **U6 U7**



Foto: Jörn Hartmann

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 13. April 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Linien S1 und S8: Bauarbeiten bis zum 9. Mai

Inbetriebnahme des Elektronischen Stellwerks wird vorbereitet

Vom 29.03. (Fr) 3.40 Uhr bis 09.05. (Do) 1 Uhr fahren zwischen Frohnau <-> Birkenwerder <-> Oranienburg sowie zwischen Schönfließ <-> Birkenwerder keine S-Bahnen. Betroffen sind die Linien S1 und S8. Als Ersatz fahren Busse (→ Seite 23 **5**). Diese Baumaßnahme schließt direkt an die noch bis zum 28.03. (Do) 22 Uhr andauernden Arbeiten auf dem Streckenabschnitt Birkenwerder <-> Oranienburg an (→ Seite 22 **3**).

In den Nächten

- 28./29.03. (Do/Fr) 22 Uhr bis 3.40 Uhr
- 22./23.04. (Mo/Di) bis 25./26.04. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr
- 01./02.05. (Mi/Do) 21.40 bis 1.30 Uhr (bis/ab Schönholz)
- 06./07.05. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1.30 Uhr fährt **Bus S1A** ab Frohnau weiter bis/ab Waidmannslust.

Der Grund für die Bauarbeiten ist eine Gleiserneuerung zwischen Birkenwerder und Lehnitz. Außerdem beginnt die zweite Phase zur Inbetriebnahme des Elektronischen Stellwerks auf der nördlichen S1.

INFO

Weitere Infos sind unter → sbahn.berlin zu finden.

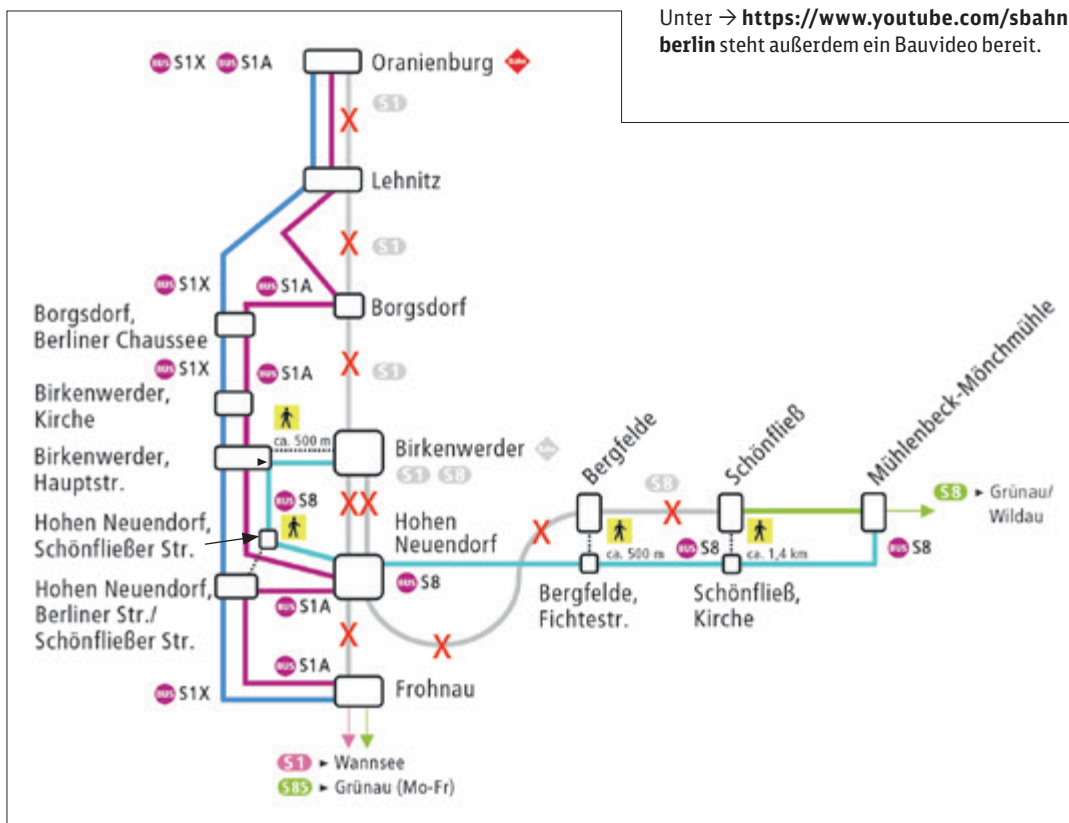
Unter → <https://www.youtube.com/sbahn-berlin> steht außerdem ein Bauvideo bereit.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)
- S8 fährt (Wildau <->) Grünau <-> Schönfließ, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <-> Pankow

Hinweis zum Ersatzverkehr mit Bussen (→ nebenstehende Grafik):

- **Bus S1X** ohne Halt in S-Bf Borgsdorf
- **Bus S1X / Bus S1A** ohne Halt in S-Bf Birkenwerder
- **Bus S1X** ohne Halt in S-Bf Hohen Neuendorf
- **Bus S8** ohne Halt in S-Bf Bergfelde
- **Bus S8** ohne Halt in S-Bf Schönfließ



Grafik: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- → sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- → bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- → NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- → odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- → odeg.de/kontakt/kontaktformulare



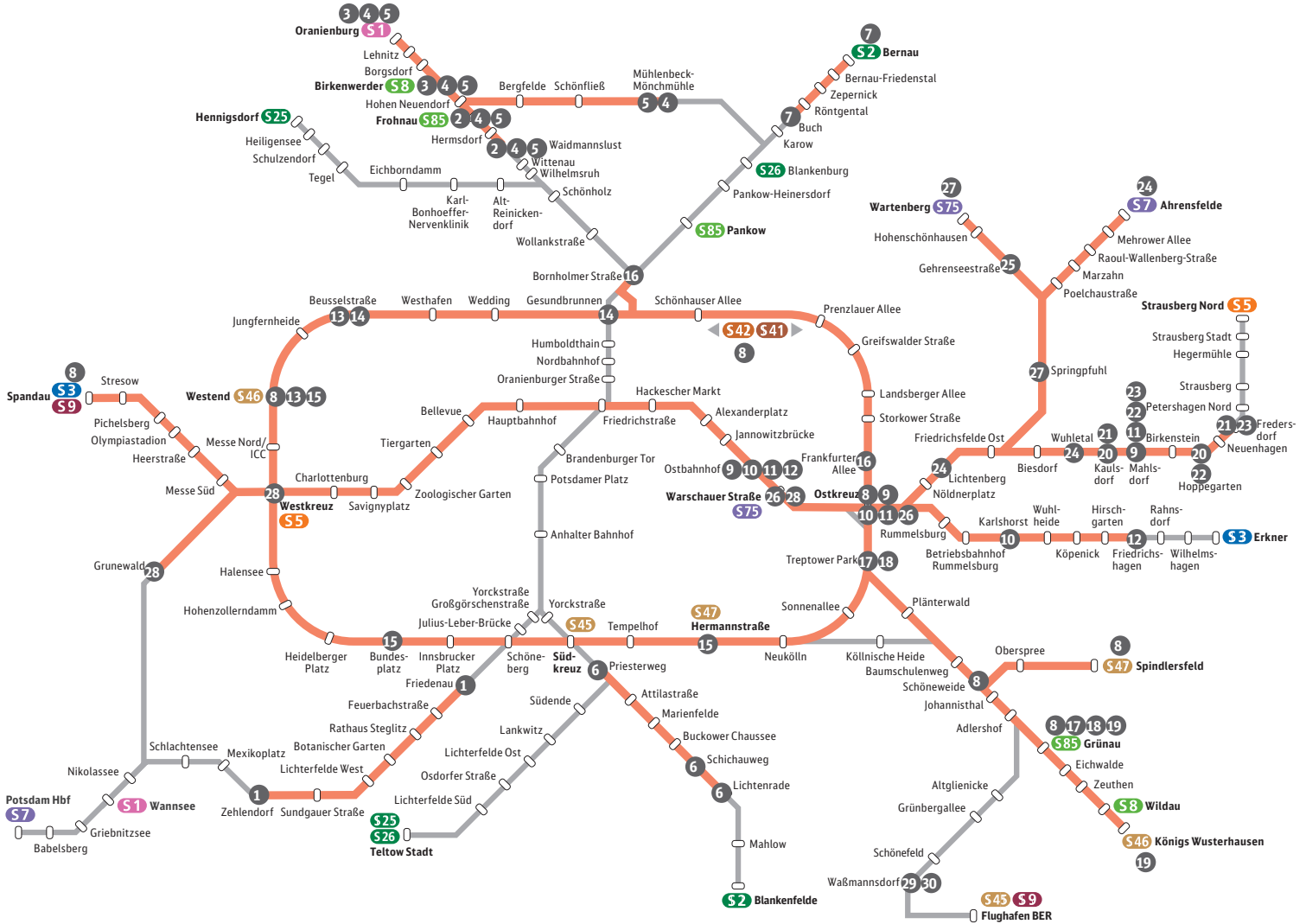
HANS

- → hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 21.03.2024, bis Sonntag, 14.04.2024



S1 1 Zehlendorf - Friedenau *

Nacht 21./22.03. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Zehlendorf <> Friedenau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S1 fährt Wannsee > Birkenwerder sowie in der Gegenrichtung Birkenwerder > Friedenau; weitere Züge fahren Friedenau > Gesundbrunnen sowie Gesundbrunnen > Wannsee (im Abschnitt Friedenau <> Gesundbrunnen besteht ein 10-Minutentakt)

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Birkenwerder <> Oranienburg beachten (☛☛).

Grund: Ersatzneubau der Moltkebrücke (Rückbau der Fußgängerbrücke) und Schwellenauschwehlungen

S1 S85 2 Waidmannslust - Frohnau ☛

bis 28.03. (Do)
jeweils Mo-Fr 5 Uhr bis 20 Uhr

Linienführung verändert: Die S85 fährt nicht

im Abschnitt Waidmannslust <> Frohnau, bitte die im 10-Minutentakt verkehrende S1 nutzen.
Fahrplanänderung: Mo-Fr fahren die Züge der S1 (Frohnau ab 5:35 Uhr alle 20 Minuten bis 19:35 Uhr nach Wannsee) von Frohnau bis Waidmannslust 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau, 5-Minutentakt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten: Zehlendorf <> Potsdamer Platz)

S85 fährt Mo-Fr Grünau <> Waidmannslust und Sa+So Schöneweide <> Pankow

Grund: Baumaßnahmen

S1 S8 3 Birkenwerder - Oranienburg ☛

bis 28.03. (Do) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Birkenwerder <> Oranienburg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: Birkenwerder <> Bushaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt) <> Borgsdorf <> Lehnitz <> Oranienburg

Bus S1X: Birkenwerder <> Bushaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt) <> Lehnitz <> Oranienburg
Linie fährt Mo-Fr 5-21 Uhr, Sa 7-21 Uhr und So 9-21 Uhr und hält nicht am S-Bf Borgsdorf.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Birkenwerder bis Wannsee (im Abendverkehr bis Zehlendorf) 10 Minuten früher (im Abschnitt Frohnau <> Zehlendorf/Wannsee besteht weiterhin ein 10-Minutentakt). Sa+So im Frühverkehr fährt die S1 nach Wannsee von Birkenwerder bis Potsdamer Platz 10 Minuten früher und fährt von Potsdamer Platz bis Wannsee planmäßig. Die S8 nach Grünau/Wildau fährt von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 3 Minuten früher. Im Abendverkehr ab 21 Uhr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 nach Grünau von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf bis Blankenburg 20 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

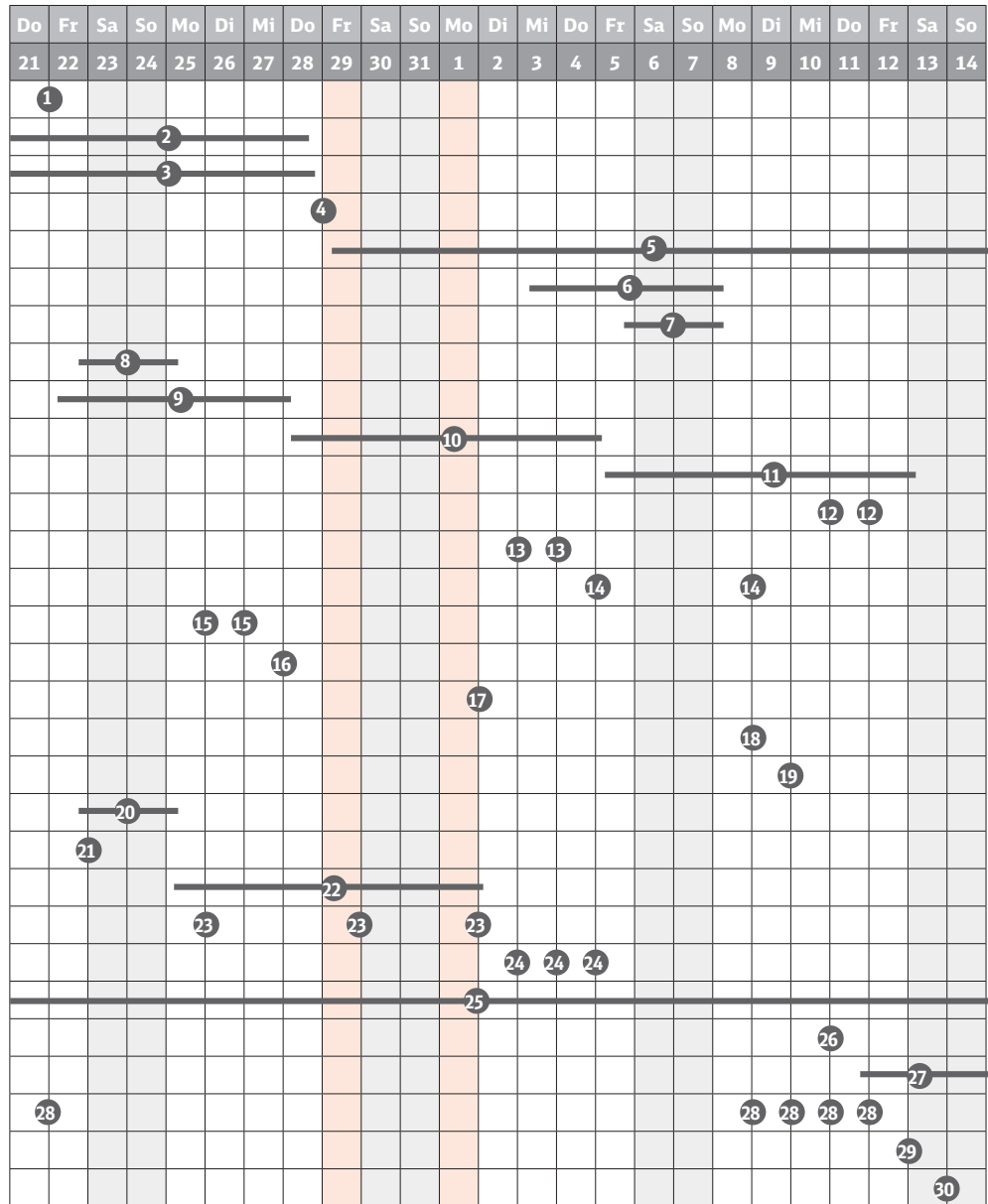
S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau); im Abendverkehr Wannsee > Birkenwerder (10-Minutentakt: Zehlendorf > Gesundbrunnen) sowie in der Gegenrichtung Birkenwerder > Zehlendorf

Legende

- ☾ nur in der Nacht
- 📦 auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- 🚏 *siehe Tabelle*
- ① einzelne Stunden
- ①– mehr als ein Tag

(weitere Züge fahren Gesundbrunnen > Wannsee) - im Abschnitt Gesundbrunnen <-> Zehlendorf besteht ein 10-Minutentakt.

S8 fährt (Wildau <->) Grünau <-> Birkenwerder (unverändert) Direkt im Anschluss an diese Sperrung sind vom 28.03. (Do) 22 Uhr bis 09.05. (Do) 1 Uhr die Abschnitte Frohnau/Schönfließ <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg gesperrt. Bis 30.04.2024 (Di) entfällt bei der RB20 (Potsdam Griebnitzsee <-> Potsdam Hbf <-> Hennigsdorf <-> Birkenwerder <-> Oranienburg) der Halt in Birkenwerder. Infos unter → bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb
Grund: Gleiserneuerung Birkenwerder <-> Lehnitz und 1. Inbetriebnahmephase ESTW S1 Nord



S1 S8 ④
Waidmannslust - Frohnau / Mühlenbeck-Mönchmühle - Birkenwerder - Oranienburg ☾

Nacht 28./29.03. (Do/Fr) 22 Uhr bis 3:40 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Waidmannslust <-> Frohnau <-> Birkenwerder <-> Oranienburg und Schönfließ <-> Birkenwerder

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: Waidmannslust (Einstieg in der Jean-Jaurès-Straße - wie Bus 322 nach U-Bf Paracelsus-Bad) <-> Bushaltestelle „Schildower Straße“ (Halt in der Berliner Straße für S-Bf Hermsdorf) <-> Bushaltestelle „Hohefeldstraße“ (Halt im Hermsdorfer Damm für S-Bf Hermsdorf) <-> Frohnau (Einstieg nach Oranienburg auf dem Ludolfingerplatz an der Position 1; Einstieg nach Waidmannslust an der Bushaltestelle „Zeltinger Platz/S-Bf Frohnau“ an der Position 3) <-> Hohen Neuendorf, Berliner Straße/Schönfließ Straße <-> S-Bf Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder, Hauptstraße <-> Birkenwerder, Kirche <-> Borgs-

dorf, Berliner Chaussee <-> S-Bf Borgsdorf <-> S-Bf Lehnitz <-> S-Bf Oranienburg

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ, Kirche <-> Bergfelde, Fichtestr. <-> S-Bf Hohen Neuendorf <-> Hohen Neuendorf, Schönfließ Straße <-> Birkenwerder, Hauptstraße (Halt nur in Fahrtrichtung S-Bf Birkenwerder) <-> S-Bf Birkenwerder

Fahrplanänderung: Im Abendverkehr ab ca. 21 Uhr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <-> Waidmannslust (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)

S8 fährt Grünau <-> Schönfließ, im Nachtverkehr Do/Fr Grünau <-> Pankow

Bitte zwischen der S8 und dem **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf ca. 1,4 Kilometer.

Grund: Einrichtung Baugleissicherung für 2. Inbetriebnahmephase ESTW S1 Nord

S1 S8 ⑤
(Waidmannslust - Frohnau / Mühlenbeck-Mönchmühle - Birkenwerder - Oranienburg) 📦

29.03. (Fr) 3:40 Uhr bis 09.05. (Do) 1 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Frohnau <-> Birkenwerder <-> Oranienburg und Schönfließ <-> Birkenwerder

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: Frohnau (Einstieg auf dem Ludolfingerplatz an der Position 1) <-> Hohen Neuendorf, Berliner Straße/Schönfließ Straße <-> S-Bf Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder, Hauptstraße <-> Birkenwerder, Kirche <-> Borgsdorf, Berliner Chaussee <-> S-Bf Lehnitz <-> S-Bf Oranienburg

Bus S1X: Frohnau (Einstieg auf dem Ludolfingerplatz an der Position 1) <-> Hohen Neuendorf, Berliner Straße/Schönfließ Straße <-> Birkenwerder, Hauptstraße <-> Birkenwerder, Kirche <-> Borgsdorf, Berliner Chaussee <-> S-Bf Lehnitz <-> S-Bf Oranienburg

Fortsetzung auf 🚏 Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 21.03.2024, bis Sonntag, 14.04.2024

Fortsetzung von Seite 23

Linie fährt Mo-Fr 5 bis 21 Uhr, Sa 7 bis 21 Uhr und So 9 bis 21 Uhr und hält nicht an den S-Bahnhöfen Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Borgsdorf.

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde, Fichtestraße <> S-Bf Hohen Neuendorf <> Hohen Neuendorf, Schönfließ Straße <> Birkenwerder, Hauptstraße (Halt nur in Fahrtrichtung S-Bf Birkenwerder) <> S-Bf Birkenwerder

Fahrplanänderung: Im Abendverkehr ab ca. 21 Uhr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Wannsee <> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt (Wildau <>) Grünau <> Schönfließ, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Pankow

Bitte zwischen der S8 und dem Bus S8 in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf ca. 1,4 Kilometer.

Bis 30.04.2024 (Di) entfällt bei der RB20 (Potsdam Griebnitzsee <> Potsdam Hbf <> Hennigsdorf <> Birkenwerder <> Oranienburg) der Halt in Birkenwerder. Infos unter [→bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb](https://bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb)

In den Nächten 22./23.04. (Mo/Di) bis 25./26.04. (Do/Fr) und 06./07.05. (Mo/Di) wird in der Zeit von 22 Uhr bis 1:30 Uhr die Sperrung bis Waidmannslust erweitert, die Buslinie S1A entsprechend verlängert. In der Nacht 01./02.05. (Mi/Do) wird in der Zeit von 21:40 bis 1:30 Uhr der gesamte Bereich Schönholz <> Oranienburg sowie Blankenburg <> Bernau für einen Softwarewechsel gesperrt, Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die S8 fährt in dieser Nacht Grünau <> Schönfließ. Weitere Detailinformationen folgen.

Grund: Gleiserneuerung Birkenwerder <> Lehnitz und 2. Inbetriebnahmephase ESTW S1 Nord

S2

(Lichtenrade -) Schichauweg - Priesterweg

03.04. (Mi) 4 Uhr
bis 08.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schichauweg <> Priesterweg

Ersatzverkehr mit Bussen:


Bus S2: Schichauweg <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ (Halt für S-Bf Buckower Chaussee) <> Marienfelde (Bahnstraße) <> Attilastraße (Steglitzer Damm) <> Südende (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> Priesterweg (Einstieg im Prellerweg hinter Priesterweg)

Fahrplanänderung: Die S2 (Lichtenrade <> Schichauweg) fährt von Lichtenrade bis Schichauweg 4 Minuten früher. Die S2 nach Buch

(Priesterweg ab 13, 33, 53) fährt in Priesterweg 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Schichauweg bis Blankenfelde 10 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Blankenfelde bis Schichauweg 2 Minuten früher sowie von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später sowie von Schichauweg bis Blankenfelde 8 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schichauweg fährt die S2 nach Blankenfelde (Schichauweg ab 17, 37, 57) regulär von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S2 nach Lichtenrade (Schichauweg ab 07, 27, 47) von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Schichauweg (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Schichauweg) und vom 03.04. (Mi) 4 Uhr bis 05.04. (Fr) 22 Uhr Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch) sowie vom 05.04. (Fr) 22 Uhr bis 08.04. (Mo) 1:30 Uhr Priesterweg <> Buch (tagsüber und abends im 10-Minutentakt). Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Buch <> Bernau beachten ().

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn (Brückenbauarbeiten Attilastraße, Einbau Traggerüst Buckower Chaussee)

S2

Buch - Bernau

05.04. (Fr) 22 Uhr
bis 08.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Buch <> Bernau

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch und nur in Fahrtrichtung Bernau) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg und nur in Fahrtrichtung Buch) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bernau (Bahnhofsvorplatz - Einstieg nach Buch hinter der ehem. Post) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (Zusatzhalt)

Fahrplanänderung: In Buch kommt die S2 aus Priesterweg teilweise 3 Minuten später an (Buch an 16, 36, 56). In der Gegenrichtung fährt in Buch die S2 nach Priesterweg teilweise 3 Minuten früher ab (Buch ab 00, 20, 40).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Priesterweg <> Buch (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

Grund: Arbeiten an der Brücke Pölnitzweg (Kabelumschaltung)

S3 S42 S45 S46 S47 S8 S9

Grünau / Spindlersfeld - Schöne-weide - Westend / Ostkreuz - Spandau und gesamter Ring

WE

22.03. (Fr) 22 Uhr
bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln (mit Umstieg und Bahnsteigseitenwechsel) nutzen

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S9: Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park (vorzugsweise nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Plänterwald)

Fahrplanänderung: S42: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren auf dem gesamten Ring um 10 Minuten versetzt. Die S45 (S9) nach Hermannstraße fährt von Flughafen BER bis Baumschulenweg 1 Minute früher. Die S46 (S8) nach Hermannstraße fährt von Grünau bis Baumschulenweg 1 Minute früher (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 2 bis 3 Minuten früher). In der Gegenrichtung fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Westend bis Schöne-weide 2 Minuten früher (Sa+So von 12 bis 20 Uhr von Baumschulenweg bis Schöne-weide 2 Minuten früher). Die S46 (S8) nach Grünau fährt von Baumschulenweg bis Schöne-weide 6 Minuten früher, hat in Schöne-weide 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Schöne-weide bis Grünau planmäßig. Die S47 fährt tagsüber von Schöne-weide bis Spindlersfeld 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöne-weide fährt die S47 nach Spindlersfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Gleis 4. In Treptower Park enden die S8 (aus Birkenwerder) und die S85 (aus Pankow) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt mit der S41 in Richtung Neukölln ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)

■ S42 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER <> Hermannstraße (tagsüber und abends im ungefähren 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Flughafen BER <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (tagsüber und abends Grünau <> Hermannstraße im ungefähren 10-Minutentakt), Sa+So von 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz (Grünau <> Hermannstraße im ungefähren 15-Minutentakt)

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöne-weide

■ S8 fährt Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Treptower Park <> Pankow)

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow

! S9 fährt nicht, bitte S45, S41/42 und S3 nutzen

Grund: Arbeiten für das ESTW S9 Süd (Baugrunduntersuchung, Kampfmittelsondierung)

S3 S5 S7 S75 S9

Mahlsdorf – Ostkreuz – Ostbahnhof

**22.03. (Fr) 4 Uhr
bis 28.03. (Do) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt teilweise von Ostbahnhof bis Ostkreuz 2 bis 3 Minuten früher (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher). Die S75 nach Warschauer Straße hat teilweise in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Warschauer Straße 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg teilweise von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher.
Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet die S75 (aus Wartenberg) teilweise auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Karlshorst <> Ostbahnhof im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Erkner <> Spandau

! S5 fährt Mahlsdorf bzw. Kaulsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf bzw. Kaulsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Warschauer Straße im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt; die Verdichtung Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minutentakt entfällt)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt; unverändert)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

! S9 fährt am 22.03. (Fr) 4 Uhr bis 22 Uhr und ab 25.03. (Mo) 4 Uhr Flughafen BER <> Spandau; vom 22.03. (Fr) 22 Uhr bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr fährt diese Linie nicht – bitte die Bauarbeiten im Bereich Baumschulweg <> Treptower Park beachten (→ 8).

Grund: Sperrung Gleis 11 für Rückbau der seitlichen Hilfsplattform, Rückbau Gerüste auf dem Bahnsteig, Vershub Arbeitsebene

S3 S5 S7 S75 S9

Karlshorst – Ostkreuz – Ostbahnhof

**28.03. (Do) 4 Uhr
bis 05.04. (Fr) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Karlshorst <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt teilweise von Ostbahnhof bis Ostkreuz 2 bis 3 Minuten früher. Die S75 nach Warschauer Straße hat teilweise in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Warschauer Straße 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg teilweise von

Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher.
Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet die S75 (aus Wartenberg) teilweise auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße/Charlottenburg); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Erkner <> Ostbahnhof

! S5 fährt bis 02.04. (Di) 1:30 Uhr Mahlsdorf <> Westkreuz; ab 02.04. (Di) 4 Uhr Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Warschauer Straße im ungefähren 5-Minutentakt)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt; unverändert)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Grund: Sperrung Gleise 9+10 für Rückbau der seitlichen Hilfsplattform, Rückbau Gerüste auf dem Bahnsteig, Vershub Arbeitsebene

S3 S5 S7 S75 S9

Mahlsdorf – Ostkreuz – Ostbahnhof

**05.04. (Fr) 4 Uhr
bis 13.04. (Sa) 1 Uhr**

Taktänderung: am 05.04. (Fr), vom 08.04. (Mo) bis 11.04. (Do) Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt; am 12.04. (Fr) Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt teilweise von Ostbahnhof bis Ostkreuz 2 bis 3 Minuten früher. Die S75 nach Warschauer Straße hat teilweise in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Warschauer Straße 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg teilweise von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet die S75 (aus Wartenberg) teilweise auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostbahnhof fährt die S3 nach Karlshorst (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten – Ostbahnhof ab 05, 25, 45) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof fährt die S3 nach Friedrichshagen (außerhalb der Hauptverkehrszeiten – Ostbahnhof ab 14, 34, 54) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Karlshorst <> Ostbahnhof im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Erkner <> Ostbahnhof

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz; am 05.04. (Fr), vom 08.04. (Mo) bis 11.04. (Do) während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Warschau-

er Straße im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt; unverändert)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Grund: Sperrung Gleis 8 für Rückbau der seitlichen Hilfsplattform, Rückbau Gerüste auf dem Bahnsteig, Vershub Arbeitsebene

S3 S75

Friedrichshagen – Ostbahnhof

**Nächte 10./11.04. (Mi/Do)
und 11./12.04. (Do/Fr)**

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 nach Wartenberg bzw. Springpfuhl fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Erkner von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau

! S75 fährt in der Nacht 10./11.04. (Mi/Do) Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

! S75 fährt in der Nacht 11./12.04. (Do/Fr) Springpfuhl <> Warschauer Straße

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42

Westend – Beusselstraße

**Nächte 02./03.04. (Di/Mi)
und 03./04.04. (Mi/Do)**

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite bzw. nach 3 Minuten (S42) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite oder nach 13 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Westend <> Beusselstraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher sowie von Westkreuz bis Beusselstraße 2 Minuten später. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Westend 6 Minuten früher, hat in Westend 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Gesundbrunnen bis Beusselstraße 1 bis 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

! S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße)

Grund: Schwellenauswechslungen

Fortsetzung auf → Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 21.03.2024, bis Sonntag, 14.04.2024

Fortsetzung von **Seite 25**

S41 S42 14

Beusselstraße – Gesundbrunnen *

Nächte 04./05.04. (Do/Fr) und 08./09.04. (Mo/Di)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 oder 15 Minuten (S41) bzw. nach 7 Minuten (S42) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite

Taktänderung: Beusselstraße <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Beusselstraße 3 Minuten später. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Jungfernheide 2 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Beusselstraße 1 bis 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

! S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S45 S46 15

Hermannstraße – Bundesplatz (- Westend) *

Nächte 25./26.03. (Mo/Di) und 26./27.03. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Hermannstraße <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 2 Minuten früher sowie von Hermannstraße bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung in der Nacht 25./26.04. (Mo/Di): In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

Gleisänderung in der Nacht 26./27.04. (Di/Mi): In Südkreuz fährt die S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

! S45 fährt Flughafen BER <> Hermannstraße
! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

S41 S42 S8 16

Frankfurter Allee – Bornholmer Straße *

Nacht 27./28.03. (Mi/Do)
22:45 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Greifswalder Straße)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Die S8 nach Birkenwerder fährt (während des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Birkenwerder 20-Minuten später. Die S8 fährt von Frankfurter Allee bis Grünau 10 bis 11 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

! S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Wechsel Iso-Stoß

S45 S46 S47 S8 S9 17

Grünau – Treptower Park *

Nacht 01./02.04. (Mo/Di)
23 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneweide <> Baumschulenweg (im 10-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Plänterwald (im 10-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Plänterwald <> Treptower Park (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz ca. 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 5 Minuten früher. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. In Baumschulenweg fährt die S46 nach Westend 1 Minute früher ab. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 1 Minute früher. In Treptower Park fährt die S9 nach Spandau 3 Minuten früher ab. Die S9 fährt von Schöneweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide fährt der Pendelzug nach Baumschulenweg (Plänterwald/Treptower Park) von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen der S45, S46 oder S9 und dem Pendelzug ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Plänterwald (Treptower Park) von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts) und der Pendelzug nach Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen den beiden Pendelzügen sowie beim Umstieg zwischen dem Pendelzug (Schöneweide <> Baumschulenweg) und der S45 oder S46 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Plänterwald ist beim Umstieg zwischen den beiden Pendelzügen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Treptower Park fährt der Pendelzug nach Plänterwald (Baumschulenweg/Schöneweide) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 (aus Schönefließ) bzw. mit der S9 (aus Spandau) ankommende Fahrgäste, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Südkreuz

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend

! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (unverändert)

! S8 fährt Hermannstraße <> Treptower Park <> Blankenburg/Schönefließ

! S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Hermannstraße <> Treptower Park <> Spandau

Grund: Einbau von Ersatzschienen in Baumschulenweg

S45 S46 S47 S8 S9 18

Grünau – Treptower Park *

Nacht 08./09.04. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneweide <> Plänterwald (im 20-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Plänterwald <> Treptower Park (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz ca. 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 5 Minuten früher. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. In Baumschulenweg fährt die S46 nach Westend 1 Minute früher ab. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 1 Minute früher. In Treptower Park fährt die S9 nach Spandau 3 Minuten früher ab. Die S9 fährt von Schöneweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide fährt der Pendelzug nach Plänterwald (Treptower Park) von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S45, S46 oder S9 und dem Pendelzug ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). Der Pendelzug fährt in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S45 oder S46 sowie dem Pendelzug (Schöneweide <> Plänterwald) ist nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Treptower Park fährt der Pendelzug nach Plänterwald (Schöneweide) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), mit der S8 (aus Schönfließ) bzw. mit der S9 (aus Spandau) ankommende Fahrgäste, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Südkreuz
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend
 - ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (unverändert)
 - ! S8 fährt Hermannstraße <> Treptower Park <> Blankenburg/Schönfließ
 - ! S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Hermannstraße <> Treptower Park <> Spandau
- Grund:** Weichenarbeiten in Baumschulenweg

S46

Königs Wusterhausen – Grünau

Nacht 09./10.04. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S46 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Zeuthen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 1 bis 3 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Zeuthen 2 Minuten früher. In Baumschulenweg besteht kein Übergang von der S9 (aus Richtung Spandau) zur S46 in Richtung Zeuthen (Königs Wusterhausen).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (mit Umsteigen in Zeuthen)

Grund: Weichenarbeiten in Zeuthen

S5

Hoppegarten – Kaulsdorf

22.03. (Fr) 22 Uhr
bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr -
außer in der Nacht 22./23.03. (Fr/Sa)
von 1 bis 5 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Hoppegarten <> Kaulsdorf
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Abfahrt nach Kaulsdorf an der Position 3 und nach Hoppegarten an der Position 4 in der Hönowener Straße) <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Sa/So fährt in Kaulsdorf die S5 nach Warschauer Straße 1 Minute früher ab.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S5 fährt Strausberg Nord <> Hoppegarten und Kaulsdorf <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)

Zwischen Strausberg Nord <> Hoppegarten kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz, bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Grund: Durcharbeitung der Weichen und Gleise sowie Rückbau Durchlass in Kilometer 13,9

S5

Fredersdorf – Kaulsdorf

Nacht 22./23.03. (Fr/Sa)
1 Uhr bis 5 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Fredersdorf <> Kaulsdorf
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Wiesenstraße) <> Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Abfahrt nach Kaulsdorf an der Position 3 und nach Fredersdorf an der Position 4 in der Hönowener Straße) <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fährt die S5 nach Warschauer Straße 1 Minute früher ab. Die S5 fährt von Fredersdorf bis Strausberg Nord 3 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf und Kaulsdorf <> Warschauer Straße

Grund: Durcharbeitung der Weichen und Gleise sowie Rückbau Durchlass in Kilometer 13,9

S5

Hoppegarten – Mahlsdorf

25.03. (Mo) 4 Uhr
bis 02.04. (Di) 1:30 Uhr -
außer in den Nächten 25./26.03. (Mo/Di)
0 bis 1:30 Uhr, 29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr
und 01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Hoppegarten <> Mahlsdorf

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Abfahrt an der Position 4 in der Hönowener Straße)

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt auch im Abend- und Nachtverkehr die S5 nach Warschauer Straße/Westkreuz von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S5 fährt Strausberg Nord <> Hoppegarten und Mahlsdorf <> Westkreuz (tagsüber im 10-Mi-

nutentakt; am 25.03. (Mo), 26.03. (Di) und 27.03. (Mi) während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Warschauer Straße im 5-/5-/10-Minutentakt sowie am 28.03. (Do) während der Hauptverkehrszeit Mahlsdorf <> Warschauer Straße im 5-Minutentakt)

Grund: Rückbau Durchlass in Kilometer 13,9

S5

Fredersdorf – Mahlsdorf

Nächte 25./26.03. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr,
29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr,
01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Fredersdorf <> Mahlsdorf
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Wiesenstraße) <> Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Abfahrt an der Position 4 in der Hönowener Straße)

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Fredersdorf bis Strausberg Nord 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt auch im Abend- und Nachtverkehr die S5 nach Warschauer Straße/Westkreuz von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf und Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz

Grund: Rückbau Durchlass in Kilometer 13,9

S5 S75

Wuhletal / Ahrensfelde – Lichtenberg

Nächte 02./03.04. (Di/Mi)
bis 04./05.04. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S5 nach Warschauer Straße fährt von Wuhletal bis Lichtenberg 2 Minuten früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße) (unverändert)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

Grund: Schraubblochanierung

S75

Gehrenseestraße

bis vsl. 01.09.2024

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße - ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zu-

Fortsetzung auf Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 21.03.2024, bis Sonntag, 14.04.2024

Fortsetzung von Seite 27

sätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S75

Warschauer Straße - Ostkreuz

Nacht 09./10.04. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße

Grund: Schienenfräsarbeiten

S75

Wartenberg - Springpfuhl

11.04. (Do) 22 Uhr
bis 15.04. (Mo) 1:30 Uhr,
18.04. (Do) 22 Uhr
bis 22.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S75: Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen in Höhe der Kirche und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße (wie Bus 294 in der Nähe der Brücke) <> Springpfuhl (Allee der Kosmonauten; Einstieg auf der nördlichen Brückenseite)

Fahrplanänderung: Die S75 fährt teilweise von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße (bis ca. 21 Uhr im 10-Minutentakt)

Grund: Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Erneuerung Bahnsteig, Dach und Zugangstreppe)

S9

Warschauer Straße - Westkreuz
(- Grunewald)

Nacht 21./22.03. (Do/Fr)
1:30 Uhr bis 4 Uhr,

Nächte 08./09.04. (Mo/Di)
bis 11./12.04. (Do/Fr)

jeweils 1:30 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Grune-

wald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Grunewald aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Grund: Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung

S45 S9

Waßmannsdorf

Nacht 12./13.04. (Fr/Sa)
1:05 Uhr bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Flughafen BER <> Südkreuz (unverändert)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S9

Waßmannsdorf

Nacht 13./14.04. (Sa/So)
1:05 Uhr bis 7 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Alexanderplatz - Senefelderplatz

Nächte 24./25.03. (So/Mo)
bis 13./14.06. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Senefelderplatz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U2 fährt U-Bf Ruhleben <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Pan-

kow

Grund: Bahnsteigsanierung

U5

Hellersdorf - Kaulsdorf-Nord

02.04. (Di) bis 16.06. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: S+U-Bf Wuhletal <> U-Bf Biesdorf-Süd U-Bahnverkehr nur im 9,3-Minutentakt

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U5 fährt S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Haupt-

bahnhof

Grund: Gleisbauarbeiten und Bahnsteigkanten-

sanierung

U6

Reinickendorfer Straße - Alt-Tegel

bis auf Weiteres

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Reinickendorfer Straße <> U-Bf Leopoldplatz (im 10-Minutentakt)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Leopoldplatz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Reinickendorfer Straße

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Havarie am U-Bf Seestraße

U6

Kurt-Schumacher-Platz - Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

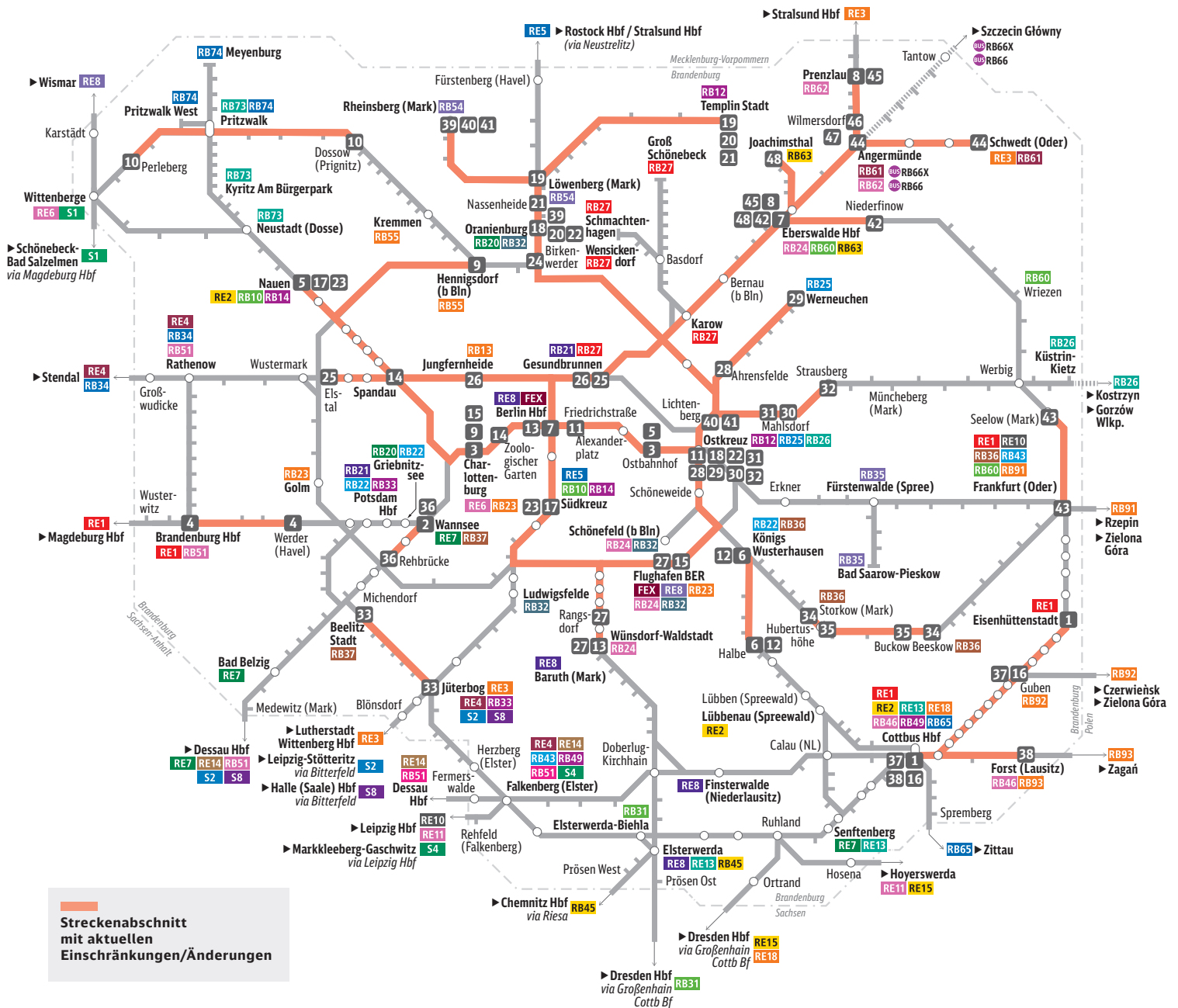
■ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 21.03.2024, bis Sonntag, 14.04.2024



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (ODEG)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
 Noch bis 12.04. (Do) 1
 | Ausfall zwischen Eisenhüttenstadt und Cottbus Hbf
 | Ersatz durch Busse
 Noch bis 21.04. (So) 2
 | Haltausfall aller Züge in Berlin-Wannsee
 | Ersatz durch alternative Verbindungen
02.04. (Di) ca. 04 Uhr 3
bis 26.04. (Fr) ca. 02 Uhr
 | 2 von 3 Zügen pro Stunde entfallen zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

- 05.04. (Di) ca. 22 Uhr** 4
bis 8.04. (Mo) ca. 04 Uhr
 | Ausfall zwischen Brandenburg Hbf und Werder (Havel)
 | Ersatz durch Busse
RE2 (DB)
Nauen – Berlin – Lübbenau – Cottbus
02.04. (Di) ca. 4 Uhr 5
bis 26.04. (Fr) ca. 2 Uhr
 | Ausfall zwischen Nauen und Berlin-Ostbahnhof
 | Ersatz durch RB10/14 und RE8
14.04. (So) ca. 22 Uhr 6
bis 22.04. (Fr) ca. 5 Uhr
 | nächtliche Ausfälle zwischen Halbe und Königs Wusterhausen
 | Ersatz durch Busse

- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg
21.03. (Do) ca. 4 Uhr 7
bis 25.03. (Mo) ca. 2 Uhr
 | Ausfälle zwischen Eberswalde Hbf und Berlin Hbf
 | Ersatz durch Busse
27.03. (Mi) ca. 10 Uhr 8
bis 29.03. (Fr) ca. 14 Uhr
 | Ausfälle zwischen Eberswalde Hbf und Prenzlau
 | Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 21.03.2024, bis Sonntag, 14.04.2024

Fortsetzung von **Seite 29**

RE6 (DB)
Wittenberge – Neuruppin – Berlin Charlottenburg

23.03. (Sa) ca. 4 Uhr **WE 9**
 bis 24.03. (So) ca. 2 Uhr

! Ausfälle zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Charlottenburg
 ! Ersatz durch Busse Hennigsdorf<->Falkensee

08.04. (Mo) ca. 4 Uhr **10**
 bis 29.04. (Mo) ca. 2 Uhr

! Ausfall zwischen Perleberg und Dossow (Prgn)
 ! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

02.04. (Di) ca. 4 Uhr **11**
 bis 26.04. (Fr) ca. 2 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Ostkreuz und Berlin-Friedrichstraße
 ! Ersatz durch alternative Fahrmöglichkeiten

14.04. (So) ca. 22 Uhr **12**
 bis 22.04. (Fr) ca. 5 Uhr

! nächtliche Ausfälle zwischen Halbe und Königs Wusterhausen
 ! Ersatz durch Busse

RE8 (ODEG)
Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde

22.03. (Fr) ca. 21 Uhr **13**
 bis 29.03. (Fr) ca. 02 Uhr

! Ausfall zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Berlin Hbf
 ! Ersatz durch Busse und S-Bahn Berlin mit Umstieg in Blankenfelde (TF)

23.03. (Sa) ca. 2 Uhr **WE 14**
 bis 24.03. (So) ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Spandau und Berlin Zoologischer Garten
 ! Ersatz durch alternative Verbindungen

02.04. (Di) ca. 4 Uhr **15**
 bis 26.04. (Fr) ca. 2 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER
 ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE10 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

bis 05.04. (Fr) ca. 20 Uhr **16**

! Ausfall zwischen Cottbus und Guben
 ! Ersatz durch Busse

RB10 (DB)
Nauen – Berlin Südkreuz

23.03. (Sa) ca. 4 Uhr **WE 17**
 bis 24.03. (So) ca. 2 Uhr

! Ausfälle zwischen Nauen und Berlin-Südkreuz
 ! Ersatz durch Busse Nauen <-> Berlin-Spandau oder Züge der Linie RE2

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

25.03. (Mo) **18**
 von 6:30 bis 19:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

29.03. (Fr) ab 21:30 Uhr **19**
 bis 12.04. (Fr) bis 18:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Löwenberg und Templin Stadt
 ! Ersatz durch Busse

03.04. (Mi) ab ca. 23 Uhr **20**
 bis 04.04. (Do) ganztägig

! Zugausfall zwischen Oranienburg und Templin Stadt
 ! Ersatz durch Busse

05.04. (Fr) bis 07.04. (So) **21**
 jeweils ganztägig

! Zugausfall zwischen Nassenheide und Templin Stadt
 ! Ersatz durch Busse
 ! Züge zwischen Nassenheide und Oranienburg in Richtung Berlin fahren ca. 5 Minuten früher

12.04. (Fr) ab 20:30 Uhr **22**
 bis 15.04. (Mo) bis 21:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

RB14 (DB)
Nauen – Berlin Südkreuz

23.03. (Sa) ca. 4 Uhr **WE 23**
 bis 24.03. (So) ca. 2 Uhr

! Ausfälle zwischen Nauen und Berlin-Südkreuz
 ! Ersatz durch Busse Nauen <-> Berlin-Spandau oder Züge der Linie RE2

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam-Griebnitzsee

bis 30.04. (Di) **24**

! kein Halt in Birkenwerder (b Bln)
 ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB21 (DB)
Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam

23.03. (Sa) ca. 4 Uhr **WE 25**
 bis 24.03. (So) ca. 2 Uhr

! Ausfälle zwischen Elstal und Berlin-Gesundbrunnen
 ! Ersatz durch Züge der Linie RE4

02.04. (Di) ca. 4 Uhr **26**
 bis 26.04. (Fr) ca. 2 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Jungfernheide und Berlin-Gesundbrunnen
 ! Ersatz durch alternative Fahrmöglichkeiten

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Schönefeld (b Bln) und Flughafen BER – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt

23.03. (Sa) ca. 3 Uhr **27**
 bis 29.03. (Fr) ca. 3 Uhr

! Ausfälle zwischen Flughafen BER und Rangsdorf/Wünsdorf-Waldstadt

! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

08.04. (Mo) bis 12.04. (Fr) **28**
 jeweils von 8 bis 16 Uhr

! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Ahrensfelde
 ! Ersatz durch Busse (am Freitag) und S-Bahn

13.04. (Sa) bis 17 Uhr **WE 29**

! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Werneuchen
 ! Ersatz durch Busse

RB26 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wilkp.

01.04. (Mo) ab 23 Uhr **30**

! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Mahlsdorf
 ! Ersatz durch S-Bahn

06.04. (Sa) ab 20 Uhr **WE 31**
 bis 07.04. (So) bis Betriebsschluss

! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Mahlsdorf
 ! Ersatz durch S- und U-Bahn

12.04. (Fr) ab 22 Uhr **WE 32**
 bis 14.04. (So) bis Betriebsschluss

! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Strausberg
 ! Ersatz durch S-Bahn

RB33 (ODEG)
Potsdam – Jüterbog

bis 26.04. (Fr) **33**
 jeweils ab 22 Uhr, nur Mo-Fr

! Ausfall zwischen Jüterbog und Beelitz Stadt
 ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

23.03. (Sa) jeweils ganztägig **34**
 bis 05.04. (Fr) bis 21 Uhr

! Zugausfall zwischen Beeskow und Storkow
 ! Ersatz durch Busse

05.04. (Fr) ab 21 Uhr **35**
 bis 14.04. (So) bis 21 Uhr

! Halte Hubertushöhe und Buckow (bei Beeskow) entfallen

RB37 (ODEG)
Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee


bis 21.04. (So) **36**

! Ausfall zwischen Berlin-Wannsee und Potsdam Rehbrücke
 ! Ersatz durch alternative Verbindungen


RB43 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

bis 05.04. (Fr) ca. 20 Uhr **37**


! Ausfall zwischen Cottbus und Guben
 ! Ersatz durch Busse

RB46 (ODEG)**Cottbus – Forst****09.04. (Di) bis 12.04. (Fr)**  **38**


- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Forst
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg****29.03. (Fr) ab 20 Uhr**  **39**

- ! Zugausfall zwischen Oranienburg und Rheinsberg
- ! Ersatz durch Busse

30.03. (Sa) bis 12.04. (Fr)  **40**
jeweils ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Rheinsberg
- ! Ersatz durch Busse und RB12 (Zug)
- ! (Beachte Abweichung von Do, 4.4. bis So, 7.4.)

04.04. (Do) bis 07.04. (So)  **41**
jeweils ganztägig


- ! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Rheinsberg
- ! Ersatz durch Busse und RE5-Ersatz

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****Nächte 24./25.03. (So/Mo)** *  **42****bis 25./26.03. (Mo/Di)**
jeweils 22 bis 4:30 Uhr


- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Busse

02.04. (Di) ab 8 Uhr  **43****bis 30.04. (Di) bis 18 Uhr**


- ! Zugausfall zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)**Angermünde – Schwedt (Oder)****27.03. (Mi) ab 9 Uhr**  **44****bis 29.03. (Fr) bis 17 Uhr**


- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)**Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)****27.03. (Mi) ab 10 Uhr**  **45****bis 29.03. (Fr) bis 12 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
- ! Ersatz durch Busse

bis 24.04. (Mi)  **46**
jeweils ab 16 Uhr

- ! Halt Wilmersdorf entfällt

30.03. (Sa) bis 21.04. (So)  **47**

- ! Halt Wilmersdorf entfällt am Wochenende

RB63 (NEB)**Joachimsthal – Eberswalde****26.03. (Di) bis 4:45 Uhr** *  **48**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: Markus Braumann

Die neue S-Bahn-App liefert Informationen satt

Die S-Bahn Berlin setzt ihre Informationsoffensive fort. Eine kostenlose „S-Bahn-Info-App“ ermöglicht es den Kunden, zu jedem Zeitpunkt und an jedem Ort auf dem aktuellen Stand der Dinge zu sein. Die Anwendung fürs Smartphone erreicht die Fahrgäste direkt unterwegs und bietet eine einzigartige Informationsvielfalt. [...]

Ausflugstouren und Berlin-Tipps

Praktisch für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und alle, die mit viel Gepäck unterwegs sind, ist die Auflistung der Störungen an Aufzügen und Rolltreppen. Die App bietet sogar Ausflugstouren und Berlin-Tipps und natürlich Informationen für das dazu passende Ticket. [...]

Dieser Artikel erschien vor zehn Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 20. März 2014.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlen | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 11. April 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof¹
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen DB Reisezentren

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof¹ Ebene +1
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ Voraussichtlich ab 3. April im 1. Untergeschoss